

Deutsche Allgemeine Zeitung

Wochenblatt der Deutschen in Kasachstan für Politik, Wirtschaft und Kultur

Erscheint jeden Samstag in Almaty, Kasachstan

4. November 1995, Nr. 44 (6 829), 30. Jahrgang

Einzelverkaufspreis 1.30 DM

30 Jahre DAZ

Die Deutsche Allgemeine Zeitung und die Rußlanddeutschen

Für die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts ist, wie ersichtlich, eine breite Palette des Zeitungswesens kennzeichnend. Außer den politischen, völlig von der Ideologie der herrschenden bolschewistischen Partei durchdrungenen Zeitungen und Zeitschriften, erscheinen allerlei Presseausgaben auf den Gebieten Handel, Industrie, Wissenschaft und Kunst. Dabei sei betont, daß politische (lies: ideologische) und kulturelle Aspekte der rußlanddeutschen Journalistik fast ausschließlich auf Übersetzungen aus dem Russischen oder auch aus dem Ukrainischen (in der Ukraine) und den wenigen anderen Sprachen der UdSSR basierten.

Die wichtigsten Themen, die in der Presse der Rußlanddeutschen behandelt wurden, waren die gleichen wie auch bei den anderen Völkern des multinationalen Landes: Sowjetpatriotismus, Industrialisierung, der werktätige Mensch, Kolchosarbeitserfolge, Kampf gegen den Klassenfeind, vor allem den Großbauern, und die Geistlichkeit, Weltrevolution, Antikriegsthematik, «lichte sozialistische» Zukunft...

Den Inhalt der sowjetdeutschen Presse beherrschten Stimmen, wie die folgenden:

Gehe, gehe,
niemals stehe,
Arbeit gib's noch viel!
Summ und singe,
schwirm und schwinde,
ein Schritt
zum Ziel!
...Dies Eisen, schau!
noch roh und rauh
wollen zur Schraube
wir gestalten.
Sie soll an unsrem

(Fortsetzung: Anfang Nr. 40-43)

Riesenbau
zwei Pfeiler
zusammenhalten!
schrieb Karl Welz (1911-1991)
der in die Journalistik 1930 als
«Stürmer» von der Drehbank
berufen und später zum engagierten
Literaturschaffenden wurde.
Die «Stürmer» vergrößerten die
Anzahl der Zeitungsleute und intensi-
vierten das journalistische
Schaffen der Rußlanddeutschen.
Als einstige Arbeiter brachten sie
eine «gefestigte bolschewistische
Weltanschauung und die genaue
Kenntnis des Klassenkampfes» mit
sich. All dies, gestützt auf die Er-
fahrungen der alten, berufs-mäßi-
gen Journalisten und Schriftstel-
ler, sollte zur Förderung des Zeit-
ungs- und Verlagswesens «in der
Praxis des sozialistischen Auf-
baus» beitragen. (Siehe: R. Mick-
witz, Literatur-Lehrbuch, Ukrdsh-
nazmenydwad, Charkow-Kiew,
1932, S. 61).

Auch Johannes Schauler,
später einer der begabtesten Jour-
nalisten und Literaten der 30er
Jahre, wurde vom Komsomol für die
Journalistik gewonnen. 1931 über-
nahm er die Arbeit als Kulturredak-
teur bei den «Nachrichten» in Eng-
els. Er verfaßte in poetischer Form
folgende publizistische Zeilen, da-
bei machte er sich wenig Gedanken
darüber, daß er hier auch die kam-
pagnemäßigen Hochdruck-Arbeits-
methoden in der sozialistischen
Planwirtschaft bloßlegte:

«Genossen, wir haben drei Tage
gelegen...
Unser Plan... Die Aussaat muß
rechtzeitig 'naus,
es geht nicht, daß wir zwei ste-
hen lassen...
Genossen, zwei macht schon
'ne schöne Fläche aus.»
«Der Schmidt macht sich daheim

Plasier,
ich soll hier schuffen, mich
schinden...
Ich soll hier schaffen wie ein
Tier...
Nein, da müßt ihr Dümme find-
en...
Fritz schaut erobert den Genos-
sen an,
dann sagt er zu Schüler, dem
Kleinen:
«Komm, machen die Nacht-
schicht noch mit,
mag' dieser weinen;
Du weißt genau, wie wichtig es
ist...
als Stoßbrigadier ist's unsre Pfl-
cht,
die Traktoren nicht stehen zu
lassen...»

Ganz im revolutionären Kamp-
feseifer klingen die Antikriegs-
zeilen von Alexander Heinz.
Metallnes Säusen, dumpfes
Summen,
Granaten splintern, Sneider tas-
ten,
Schrapnelle klirren, «Tauben»
brummen,
Geschütze brüllen, Bomben
platzen,
Ein angstig Suchen im Getümmel,
Morast und Blut dampft ringsum-
her,
Es wiehern Pferde, Menschen
wimmern,
Die Erde bäumt sich auf zum
Himmel - Und wieder fallen
Beine,
Köpfe,
Därme,
Splitter vom Gewehr,
Es strecken Menschen
Blut'ge Hände
Betend auf zum Himmel
Und fluchend stürzen sie zurück
In das Gewimmel.

(Fortsetzung Seite 2)

Ziele des USA-Besuchs erfolgreich verwirklicht

Am 31. Oktober hat der Minister für Erdöl- und Gasindustrie, Nurlan Balgimbajew, eine Pressekonferenz abgehalten, die den Ergebnissen des Aufenthalts des Präsidenten Nursultan Nasarbajew in den USA gewidmet wurde.

Der Besuch unseres Staatsoberhauptes habe drei Hauptziele verfolgt, sagte der Minister. Nursultan Nasarbajew habe an der Sondertagung der UNO-Vollversammlung teilgenommen, die dem 50. Jahrestag dieser internationalen Organisation gewidmet war. Die Anwesenheit der Repräsentanten von über 150 Staaten des Planeten wurde zu

intensiven bilateralen Treffen mit ihnen genutzt. Sein Aufenthalt in den USA auf der Tagung war dem Präsidenten außerdem willkommen, um mit offiziellen Vertretern dieses Landes und der Leitung einiger amerikanischer Gesellschaften zu sprechen und zu verhandeln.

Überaus fruchtbar waren die Verhandlungen N. Nasarbajews mit dem US-Vizepräsidenten Albert Gore. Während ihres inhaltreichen anderthalbstündigen Gesprächs gingen die Gesprächspartner praktisch auf alle Hauptthemen der bilateralen Beziehungen ein. Ganz besonders wurde die Zusammenar-

beit im Bereich der Energetik akzentuiert.

Auf einem Briefing wurde hervorgehoben, daß die meisten Treffen N. Nasarbajews in den USA im Zeichen des Erdöls standen. Nach dem Zerfall der UdSSR wurden fünf Länder kaspische Staaten. Kasachstan tritt, wobei es völlig von Aserbaidschan und Turkmenistan unterstützt wird, für die Aufteilung des Meeresgrundes, jedoch für eine freie Nutzung seines Gewässers ein. Rußland vertritt diesbezüglich seine besondere Meinung. Die US-Administration teilt völlig den Standpunkt Kasachstans bezüglich der Lösung der Probleme des Kaspischen Meeres, erklärte der Minister. Der Vizepräsident Albert Gore zeigte auch Verständnis für unsere Zusammenarbeit mit Iran beim Austausch von Erdöl unter gegenseitig vorteilhaften Bedingungen vor der Inbetriebnahme einer vorgeschlagenen Erdölleitung bis Noworossijsk.

Unsere Erdölvorräte sind kolossal. Der Organisator der Pressekonferenz sagte, daß die Erdölgewinnung laut entwickelten Plänen von 2010 bis 2015 70 bis 80 Millionen Tonnen ausmachen werde. Eine große Rolle werde dabei das Kaspische Meer spielen. Geophysikalische Arbeiten in diesem Meer würden im nächsten Jahr zu Ende gehen. Darauf werde man mit dem Niederbringen von Bohrungen beginnen; Erdöl würden sie nach dem Jahr 2000 liefern.

Nicht von ungefähr nahm N. Nasarbajew an der Sitzung des Amerikanisch-Kasachstanischen Rates teil, zu dessen Direktoriums die größten US-Korporationen gehören. Persönliche Kontakte hatte er auch mit den Leitern der amerikanischen Korporationen «Chevron» und «Mobil». Es könne festgestellt werden, so hieß es auf der Pressekonferenz, daß die von unserem Staatsoberhaupt in den USA geleistete Arbeit die Hoffnungen auf eine erfolgreiche Lösung der vorhandenen Probleme gefestigt und das Interesse potenzieller Investoren für die Projekte der Erschließung des Erdöl- und Gasreichtums der Kaspischen Region sowie ihrer nachfolgenden Beförderung erhöht habe.

N. Balgimbajew beantwortete darauf die zahlreichen Fragen der Journalisten.



Das Treffen Nursultan Nasarbajews mit dem US-Vizepräsidenten Albert Gore. Im Namen Kasachstans hat der Außenminister Kassimshomart Tokajew der UNO ein Gemälde zu ihrem 50jährigen Jubiläum überreicht.



Integrationsfragen im Vordergrund

Auf Initiative des Internationalen Bergkongresses, des Internationalen Hüttenwerkbundes und der Europäischen Metallvereinigung, die von der Regierung Kasachstans unterstützt wurde, hat am 1. November ein internationales Beratungssymposium über Probleme der Entfaltung von Zusammenarbeit in der Bergbau- und Hüttenindustrie in Almaty seine Arbeit begonnen.

Ein Grußschreiben Präsident Nursultan Nasarbajews an dessen Teilnehmer wurde vom 1. Vizepremier, Vitali Mette, verlautbart.

Der Industrie- und Handelsminis-

ter der Republik, Harry Stoik, hielt auf dem Beratungssymposium ein Referat. Ihre Weiterentwicklung erfordern die Hauptthemen des Referats in den darauffolgenden Diskussionsbeiträgen von Marat Blimbajew - stellvertretender Minister für Geologie und Schutz des Erdinneren, Serafim Kolpakow - Präsident des Internationalen Hüttenwerkbundes, Jacques Spaas - Generalsekretär der Europäischen Metallvereinigung, Valeri Kagalowski - Vizepräsident der Zwischenstaatlichen Eurasischen Kohle- und Metallvereinigung, Michail Tarassenko,

Generalsekretär des Internationalen Gewerkschaftsverbandes der Bergbau- und Hüttenindustrie.

Die Forumsteilnehmer erörtern Fragen der Integration der Länder der GUS und des fernen Auslands in die Bergbau- und Hüttenindustrie, der Investitionen sowie der Erweiterung und Festigung der handelsökonomischen Beziehungen im Hinblick auf die Spezifität der Übergangswirtschaft der GUS-Länder.

Der Industrie- und Handelsminis-

ter der Republik, Harry Stoik, hielt auf dem Beratungssymposium ein Referat. Ihre Weiterentwicklung erfordern die Hauptthemen des Referats in den darauffolgenden Diskussionsbeiträgen von Marat Blimbajew - stellvertretender Minister für Geologie und Schutz des Erdinneren, Serafim Kolpakow - Präsident des Internationalen Hüttenwerkbundes, Jacques Spaas - Generalsekretär der Europäischen Metallvereinigung, Valeri Kagalowski - Vizepräsident der Zwischenstaatlichen Eurasischen Kohle- und Metallvereinigung, Michail Tarassenko,

Generalsekretär des Internationalen Gewerkschaftsverbandes der Bergbau- und Hüttenindustrie.

Die Forumsteilnehmer erörtern Fragen der Integration der Länder der GUS und des fernen Auslands in die Bergbau- und Hüttenindustrie, der Investitionen sowie der Erweiterung und Festigung der handelsökonomischen Beziehungen im Hinblick auf die Spezifität der Übergangswirtschaft der GUS-Länder.

Der Industrie- und Handelsminis-

ter der Republik, Harry Stoik, hielt auf dem Beratungssymposium ein Referat. Ihre Weiterentwicklung erfordern die Hauptthemen des Referats in den darauffolgenden Diskussionsbeiträgen von Marat Blimbajew - stellvertretender Minister für Geologie und Schutz des Erdinneren, Serafim Kolpakow - Präsident des Internationalen Hüttenwerkbundes, Jacques Spaas - Generalsekretär der Europäischen Metallvereinigung, Valeri Kagalowski - Vizepräsident der Zwischenstaatlichen Eurasischen Kohle- und Metallvereinigung, Michail Tarassenko,

Generalsekretär des Internationalen Gewerkschaftsverbandes der Bergbau- und Hüttenindustrie.

Die Forumsteilnehmer erörtern Fragen der Integration der Länder der GUS und des fernen Auslands in die Bergbau- und Hüttenindustrie, der Investitionen sowie der Erweiterung und Festigung der handelsökonomischen Beziehungen im Hinblick auf die Spezifität der Übergangswirtschaft der GUS-Länder.

Heute in der Ausgabe:

Russisch-kasachisch-deutscher Sprachführer

Seite 2

«НЕМЕЦКАЯ ГАЗЕТА»

Двое из сотен тысяч

По документам Архива Президента Республики Казахстан публикация Т. Митропольской и А. Зулкашевой о судьбе Р. Якоби и Вагнера

Стр. 5,7

Сталинский аргумент в Тегеране

Алексей Сулацков о Тегеранской конференции оренбуржцев 1943 года. (Сталин-Рузвельт-Черчилль)

Стр. 6

Быт немцев-колонистов в 60-х годах XIX столетия

Продолжение воспоминаний Петра Карловича Галлера

Стр. 7

Ein wenig Sonne in kaltem Wasser Fotokunstausstellung

Anel Asimchan Kassimshomartowa

Кроссворд: Реклама

Стр. 8

Aufrichtiges Beileid

Unser Staatsoberhaupt Nursultan Nasarbajew hat ein Telegramm an den Präsidenten Aserbaidschans, Gejdar Alijew, gesandt. Darin wird aufrichtiges Beileid anlässlich der Tragödie in der U-Bahn von Baku zum Ausdruck gebracht, die große Menschenopfer gefordert hat. In diesen für das Volk Aserbaidschans leidvollen Tagen, heißt es im Telegramm, richte ich im Namen der Kasachstaner an die Familien der Umgekommenen, ihre Nächsten und alle Betroffenen Worte des Mitgeföhls und Grams. Die schwere Prüfung, die Ihnen zuteil geworden ist, erfüllt auch unsere Herzen mit Trauer.

(KasTAG)

Wochenchronik

EIN INVESTOR FEHLT IMMERNOCH

SEMIPALATINSK Stille herrscht in den einst lärmvollen Hallen des Armatorenwerks. Die Ursache ist einfach: keine Umsatzmittel, keine Rohstoffe und Materialien, kein Absatzmarkt mehr. Zwei Drittel der Belegschaft sind mit Lohnausfall beurlaubt. Die in den Betriebshallen und Materiallagern zurückgebliebenen Werte werden wegen Fehlens von Bewachung verschleppt. Das Werk ruft um Hilfe. Das Gebietsdepartement für Industrie und Handel führt Telefonate mit kasachstanischen und russischen Städten auf der Suche nach einem Investor, der Geldmittel in das einst blühende Unternehmen anlegen möchte. Interessenten finden sich vorläufig nicht.

FISCHERWIRTSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN

ALMATY. Das vor einigen Monaten gegründete Komitee für Fischereiwirtschaft des Ministeriums für Landwirtschaft bemüht sich darum, diesen Zweig aus der Krise herauszuführen. Das wirkt positiv auf die Tätigkeit der großen Aktiengesellschaften «Kasachrybflot» und «Balchashbalyk». Die erstere davon war früher die Verwaltung «Mangschlakrybflot» und hat trotz Schwierigkeiten mit Treibstoff und Technik die Nutzung ihrer 20 Fangfahrzeuge verbessert. Sie hat auch den Fang von Fischen und Seeheuten und deren Verarbeitung vergrößern können. Und den Verarbeitern aus Balchäsch ist es gelungen, Quantitäts- und Qualitätskennziffern einigermaßen zu steigern. Das junge Komitee für Fischereiwirtschaft hat bei dem gleichmäÙigen Fischfang in der Republik gewisse Erfahrungen in der Verlegung von Arbeitskräften bei verkürztem Arbeitstag aus Spezialkollektiven in die Aktiengesellschaften während besonders angespannter Fischfangperioden gesammelt. Auf solche Weise konnten die Stillstandzeiten einer Reihe von Verarbeitungsbetrieben überunden werden. Man trifft auch Maßnahmen für künstliche Fischzucht in Binnengewässern.

ZWEIKAMPF MIT EINEM WOLF

KSIL-ORDA. Aus dem Todeskampf mit einem Wolf ging der Schlosser im Sanatorium «Shanakorgana», A. Abshalimow, als Sieger hervor. Am Abend, bei der Heimkehr von der Arbeit, bemerkte

er im Gestrüpp ein graues Tier. Ein Hund, dachte er, verlor jedoch nicht die Fassung, als er sah, daß ein Wolf auf ihn stürzte. Er riß noch sein Messer heraus, das an seinem Gürtel hing. Der Wolf hatte sich in die linke Hand des Schlossers verbissen, der junge Mann hat ihm aber den Bauch aufgeschlitzt.

Die Wölfe vermehren sich im Gebiet immer mehr und werden frech, um die Organisation der Wolfsjagd ist es schlecht bestellt.

Die Versicherungen

PAWLODAR. 20 Luxus-Krankenzimmer mit Kühlschränken, Fernsehgeräten und anderen Annehmlichkeiten sind im Krankenhaus der Vereinigung «Pawlodarchimprom» eingerichtet worden. Da werden Durchschnittsmenschen behandelt, die allerdings Versicherungsscheine der Aktiengesellschaft «Asko» besitzen. Letztere übernimmt alle Ausgaben, die mit der Behandlung und Pflege der Kranken verbunden sind. Die Versicherungsmedizin, die gegenüber der kostenfreien staatlichen den Menschen viel mehr Möglichkeiten zur Genesung bietet, erfährt im Gebiet eine weitere Verbreitung.

LAUT VERFASSUNGSRECHT

PETROPAWLOWSK. Das in der neuen Verfassung fixierte Recht der freien Verfassung der Verkehrs-, Erziehungs-, Unterrichts- und Kreationssprache wird zur Lebensnorm. In den Funk- und Fernsehsendungen hört man im Gebiet, nicht nur Kasachisch und Russisch, sondern auch Ukrainisch, Tatarisch und Deutsch. Die Verwaltungen für Sprachenunterricht und Bildungswesen berichten von einer hohen Auslastung der Lehrprogramme mit Stunden der mündlichen und schriftlichen Muttersprache. In 60 Schulen werden die Fächer vollständig in Kasachisch gelehrt, in 48 ist die Ausbildung zweisprachig mit gleichzeitigem Erlernen anderer Verkehrssysteme.

Hundert Klassen und Lehrgänge wurden zu einem vertieften Erlernen der deutschen und der tatarischen Sprache geschaffen. Es gibt slawische und jüdische Sonntagsschulen. Möglichkeiten zur Eröffnung von Klassen, Zirkeln und Lehrgängen gewinnen auch die Aktivisten der jungstrukturierten nationalen Kulturzentren der Ukrainer, Koreaner, Polen und Aserbaidschaner.

(KasTAG)

Die Wahlen

müssen in strikter Übereinstimmung mit dem Gesetz verlaufen.

Präsident Nursultan Nasarbajew hat am 31. Oktober eine Arbeitsberatung über Organisationsfragen der Vorbereitung der bevorstehenden Parlamentswahlen abgehalten.

Auf der Beratung sprach der Vorsitzende der Zentralen Wahlkommission Juri Kim. Er informierte über den Stand der Bildung von Wahlkommissionen auf verschiedenen Niveaus, der Aufstellung und Registrierung von Kandidaten für ihre Wahl als Deputierte zum Senat und zum Maschilis.

Der Präsident hat die Forderung ausgesprochen, strikt die entsprechenden Gesetzesbestimmungen über die Wahlen in unserer Republik während dieses Prozesses zu befolgen.

Außerdem wurden Mitteilungen über Maßnahmen zur organisatorischen und materiellen Sicherstellung der Tätigkeit des künftigen Parlaments entgegengenommen.

(KasTAG)

Am Ausbau der Zusammenarbeit interessiert

Die erste internationale Fachausstellung «Bergbau-Grubenausstattungen und Technologien», eröffnet vom ersten Vizepremier Vitali Mette, hat die Tage «Mintech '95» («Mining Technology '95») eingeleitet. Alles in allem wird das wichtige Ereignis im Leben der Republik werden, das mit Regierungsunterstützung zur Herstellung von

Geschäftskontakten, zum Verkauf von Ausrüstungen sowie dazu verhelfen soll, daß Deutschland, England, Japan, Rußland, Österreich, Finnland, Kanada, die Schweiz und andere Länder Geschäftspartner und Großhandelsabnehmer in Kasachstan finden.

Die Ausstellung verfolgt das Ziel, ausländische Investitionen

nach Kasachstan zu lenken, moderne Technologien und Ausrüstungen einzuführen und kasachstanischen Betrieben zum Beispiel solchen Aktiengesellschaften wie das Polymetallkombinat Leninogorsk, «Shesgasanzwetmet», «Malkainsoloto», «Altyn Almas», «Eki-bastuskomira», «Karagandaulgo», das Ostkasachstaner Kupfer-Che-

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland informiert: Internationale Konferenz «Europa und die islamische Welt»

Auf Einladung von Bundesminister Dr. Klaus Kinkel findet am 15. und 16. November 1995 in Bonn eine internationale Konferenz zum Thema «Europa und die islamische Welt» statt. Teilnehmer sind Politiker und Fachleute aus der islamischen Welt und Vertreter verschiedener gesellschaftlicher Gruppen aus Deutschland. Dazu hat Minister Dr. Kinkel die Außenminister von Tunesien, Ägypten, Türkei, Iran, Saudi-Arabien, Indonesien, Bosnien-Herzegowina und Italien eingeladen.

Der Islam hat auch in Deutschland an Aktualität gewonnen aufgrund des Wiedererstarkens der islamischen Religion als kulturelle, gesellschaftliche und politische Kraft. Die muslimische Religionsgemeinschaft ist mit 2,3 Millionen die drittgrößte in der Bundesrepublik Deutschland.

Das Programm sieht vor, die wichtigsten Fragen, die derzeit im Verhältnis Europas zur islamischen Welt diskutiert werden, in Reden und Arbeitsgemeinschaften zu behandeln. Am Ende sollen Schlußfolgerungen und Politikempfehlungen dem Plenum in Anwesenheit der Presse vorgestellt werden.

Die Konferenz will für eine aktive Thematik sensibilisieren und einer breiten Öffentlichkeit in Deutschland bewußt machen, das wir uns im Interesse des inneren und äußeren Friedens mit dem Islam auseinandersetzen müssen. Deutschland bemüht sich aktiv um Verständnis des Islam und will bezogene Vorstellungen und Feindbilder abbauen. Der Bundesrepublik geht es nicht zuletzt darum, außenpolitisch Dialogbereitschaft zu demonstrieren, zu mehr Toleranz im Umgang miteinander aufzurufen und eine positive Vermittlerrolle beim Dialog der Kulturen zu spielen.

Schätze der deutschen Filmkunst

Das Goethe-Institut in Almaty, ein Bestandteil des Deutschen Kulturzentrums in Kasachstan, und «Kasachkinofest» haben den Einwohnern der Hauptstadt ein ungewöhnliches Geschenk bereitet: Dank dem Institutsdirektor Herrn Erhard Radke werden im Kino «Arman» bis zum 5. November folgende Schätze der deutschen Filmkunst zu sehen sein: «Taro» von Rudolf Thoma, «Mutter Küsters Himmelfahrt» von Rainer Werner Fassbinder, «Macht der Geföhle» von Alexander Kluge und «Unter Brücken» von Walter Kolner.

Unser Zuschauer wird echte Filme erleben. Da sie in der Originalsprache laufen, werden sie vom gesprochenen russischen Text begleitet. Der Wunsch Herrn Erhard

Radkes, die Filme vorzuführen, rührt u.a. daher, daß in Kasachstan eine große deutsche Diaspora besteht und daß es im Staatlichen Weltspracheninstitut der Republik Kasachstan einen starken Lehrstuhl für Germanistik gibt. Für die Schaffenden aller Kunstgattungen wird es von Interesse sein, nicht nur Filme «aus erster Hand» zu sehen, sondern auch die im Foyer des Kinos zur Schau gestellten Arbeiten deutscher Graphiker kennenzulernen. Eine Ausstellung des deutschen Plakats mit sehr hohem Gestaltungsniveau ergänzt den Eindruck vom Kinobesuch.

Sämtliches Programm des «Kasachkinofest» in Almaty ist dem 100. Jahrestag der Weltfilmkunst gewidmet.

(KasTAG)

30 Jahre DAZ

Die Deutsche Allgemeine Zeitung und die Rußlanddeutschen

(Anfang Seite 1)

Wie düstre Wolken rücken Tan-
ken,
Es speien Panzerautos Blei,
wie Hagel dicht.
Die Erde beb't, und Menschen
wanken
Mit Todesschrecken auf dem Ge-
sicht.
Hört!
Hört, die ihr wieder ein Blutbad
bereitet!
das Herz der Weltrevolution
pocht!
Proleten: Chinesen, Japaner und
Russen,
Franzosen und Deutschen,
Neger, Kirgisen,
Senden sich heute
Den Proletenkampfgruß -
Krieg dem imperialistischen
Krieg!

seht. In einem solchen Wirrwarr fin-
det der Klassenfeind für sich ein
breites Betätigungsfeld. Unter
solchen Verhältnissen, so der
Verfasser der Skizze, «können die
«Stoßbrigadler» weiterstürmen...
Der Kampf ist noch lange nicht zu

zur Dominante auch im rußland-
deutschen Schrifttum. (Benjamin
Pinkus/Ingeborg Fleischhauer. Die
Deutschen in der Sowjetunion. No-
mos Verlagsgesellschaft, Baden
Baden 1987, S. 136)
Wer sich dem Kurs der Partei



Ende...
Das stimmt schon, der Kampf,
der den Namen politische Säu-
berung erhielt, begann erst. Ein
Kampf, der, wie wir es heute wis-

nicht fügen wollte oder auch eine
nicht korrekt bolschewistische Po-
sition vertrat, wurde Verfolgung-
en ausgesetzt.

1934 ist Johann Janzen (1893-
1967) verhaftet worden. Ein Jahr
darauf wurde Adam Reichert
(1869-1936) im Gefängnis ermor-
det. 1937 wurden hingerichtet:
Georg Luft (1882-1937), Gustav
Gottlieb Fichtner (1906-1937),
Reinhold Hahn (1907-1937),
Woldemar Repp (1904-1937). Zur
längeren Haft wurden David Schel-
lenberg (1903-1954), Hans Hans-
mann, (eigentlich Johannes Keller-
mann, 1896-1944), Ernst Kon-
tschak (1903-1979) verurteilt.

Im Gefängnis starben Franz
Bach (1885-1937) und Peter Pe-
termann (eigentlich Peter Keller-
mann, 1910-1939).
1938 wurden Gerhard Sawatz-
ki (1901-1944), Franz Schiller
(1898-1955) zur Zwangsarbeit
verurteilt. Im nächsten Jahr kamen
Hans Lohrer (1913-1939) und
1940 Adam Emich (1872-1940)
ums Leben. Repressiert wurden
auch Friedebert Fondis (1902-
1944), Richard Knorre (1905-
1947), Sepp Österreicher
(eigentlich Boris Brainin, geboren
1905), August Lonsinger (1881-
1953).

Ein Todesschlag wurde dem
«sowjet»deutschen Zeitungswes-
sen auch dadurch versetzt, daß
die Rußifizierungs- und Ukraini-
sierungstendenzen im gesell-
schaftspolitischen Leben des Lan-
des Mitte der dreißiger Jahre zur
offenen Staatspolitik wurden. Das
allgemeine Mißtrauen und die Spo-
nomanie erlangte ihr Apogäum.
Immer mehr «Unzuverlässige»
wurden vors Gericht gestellt. Die
Journalisten gingen allen voran. Es
wurde das Erscheinen einer gan-
zen Reihe von deutschen Zeitun-
gen und Zeitschriften untersagt:
«Rote Fahne», Halbstadt, Altairre-
gion (1930-1934, fortgesetzt 1936-
1938), «Sozialistischer Umbau»,
Pulin, Ukraine (1930-1935), «Rotes
Echo», Stalingrad, Wolgarebiet
(1931-1935), «Sozialistisches
Dörf», Mariental, Wolgarebiet
(1931-1935), «Roter Stern» Do-
brinka, Wolgarebiet (1931-1935),
«Rote Fahne», Jaskhino, Gebiet
Orenburg (1935), «Lenins Artel»,
Jagodnaja Poljana, Wolgarebiet
(1932-1935), «Der Rote Berg-
mann», Prokorpjewsk, Sibirien
(1933-1935), «Kollektivist»,
Omsk/Nowosibirsk (1930-1936),
«Rote Zeitung», Leningrad (1931-

sondern auch kleine MTS-Zeitungen
in verschiedenen Winkeln der SU
geschlossen bzw. verboten wur-
den. Ihre Redakteure wurden alle
durch die Bank verhaftet, zu län-
geren Gefängnisstrafen verurteilt
oder hingerichtet. Auch den Autor

der Theorie Stalins über die Zu-
spitzung der Klassen gegensätze
beim fortschreitenden Aufbau des
Sozialismus beschlossen wurde,
den Großbauern in seinen Rechten
einzuschränken, begriff «der Dorf-
dicke D. aus R.», was dieser
Beschluss für ihn bedeuten konnte.
Er verkaufte seine Wirtschaft, ließ
sich in den Kolchos einschreiben
und wurde bald «Dorfaktivist»,
später Mitglied der Partei und ver-
half denn seinerseits dem «Dick-
sack» O., daß auch dieser «mod-
ern wurde»: als «tüchtiger Wirt»
wurde er (früher entkulakisiert) in
den Kolchosvorstand gewählt.
«Das Unikum D. und der kleine fleck-
sige O. vergesellschaften sogar die
EBlöffel. Beide waren
«Stoßbrigadler» und stellten wie-
der aufrecht, was von allein zu
Boden fiel. Von ihnen dazu verlei-
tet, schlachtete die Dorfbevölkerung
alles, was Leben hatte...

Der Autor läßt die «Dicksacke D.
und O.» die verdiente Strafe bekom-
men. Gleichzeitig macht er aber die
Leser darauf aufmerksam, daß «in
R. sowie in anderen Dörfern das
Hauptübel weiter bestehe. In R.
wurden vom Januar bis 1. Juni sie-
ben Kolchosvorsitzende, vier Vor-
sitzende des Dorfrates... gewech-



der erwähnten Skizze - den Jour-
nalisten und Literaten Karl Schmidt
- ereilte dieses Schicksal.
In der zweiten Hälfte der 30er
Jahre wurde alles national-spezi-
fische aus der sowjetischen Presse
verdrängt. Das allgemein - sowje-
tische, aber auch großrussische,
entsprechend Stalins neuem Kurs
in der Nationalitätenpolitik mit seiner
ostentativen Wendung zu dem
gleich von Anfang an großrussisch
normierten Sowjetpatriotismus wird

1936), «Lenins Weg», Helene-
ndorf, Aserbaidshan (1932-1936),
«Stalins Weg», Oktjabrskoje, Krim
(1934-1936), «Junger Leninist»,
Hussenbach / Dittel, Wolgarebiet
(1934-1936), «Bolschewik», her-
ausgegeben in Granitnoje, Ukraine
(1935-1936), «Saporoshjer
Kolchosnik», Chortitza, Ukraine
(1935-1936), «Lenins Weg»,
Baku, Aserbaidshan (1936).
Konstantin EHRlich
(Fortsetzung folgt)

Sprachführer
Russisch-kasachisch-deutsch

Verfaßt von Konstantin Ehrlich, Muchtar Kasbekow und Umit Tanikina

Повседневные слова и выражения
Kündelikti qoldanyлатын сөздер мен сөз тіркестері
Allgemeine Redewendungen

Table with 3 columns: Russian, Kazakh, German. Includes phrases like 'Обращение', 'Сейлесеу, тілдесу', 'Anrede', 'Многоуважаемый господин...', 'Госпожа...', 'Дорогая госпожа...', 'Фройлайн...', 'Мальчик!', 'Де'вочка!', 'Девушка!', 'Молодой человек!', 'Обращение к молодой девушке', 'Обращение к молодому мужчине', 'Обращение к пожилой женщине', 'Обращение к пожилому мужчине', 'Уважаемые да'мы и господа!', 'Дорогой друг!', 'Дорогие друзья!', 'Коллеги!', 'Коллега!', 'Дорогие хозяй'ва!', 'Приветствие. Прощание. Куттықтау. Қоштасы. Begrüßung. Verabschiedung', 'Здравствуйте!', 'До'брое у'тро!', 'До'брый день!', 'До'брый ве'чер!', 'Добро' пожа'ловать!', 'Рад вас снова видеть!', 'С при'ездом!', 'Позво'льте предста'вить вам...', 'О'чень прия'тно о'чин' prijatna', 'Как дена?', 'О'чень хорошо', 'Что но'вого?', 'Как вы пожива'ете?', 'Как пожива'ет ва'ша семья?', 'Как вы себя' чув'ствуете?', 'Как ва'ше здоро'вье?', 'Обращение', 'Сейлесеу, тілдесу', 'Anrede', 'Многоуважаемый господин...', 'Госпожа...', 'Дорогая госпожа...', 'Фройлайн...', 'Мальчик!', 'Де'вочка!', 'Девушка!', 'Молодой человек!', 'Обращение к молодой девушке', 'Обращение к молодому мужчине', 'Обращение к пожилой женщине', 'Обращение к пожилому мужчине', 'Уважаемые да'мы и господа!', 'Дорогой друг!', 'Дорогие друзья!', 'Коллеги!', 'Коллега!', 'Дорогие хозяй'ва!', 'Приветствие. Прощание. Куттықтау. Қоштасы. Begrüßung. Verabschiedung', 'Здравствуйте!', 'До'брое у'тро!', 'До'брый день!', 'До'брый ве'чер!', 'Добро' пожа'ловать!', 'Рад вас снова видеть!', 'С при'ездом!', 'Позво'льте предста'вить вам...', 'О'чень прия'тно о'чин' prijatna', 'Как дена?', 'О'чень хорошо', 'Что но'вого?', 'Как вы пожива'ете?', 'Как пожива'ет ва'ша семья?', 'Как вы себя' чув'ствуете?', 'Как ва'ше здоро'вье?'

Table with 3 columns: Russian, Kazakh, German. Includes phrases like 'Как вы доехали?', 'Спаси'бо, хорошо', '(То'же) хорошо, спаси'бо', 'Нелло'хо', 'Так себе', 'Разрешите приветство- вать вас от имени...', 'Я хочу' встре'титься с ва'ми', 'Я вас так давно не видел', 'Наде'юсь встре'титься с ва'ми сно'ва', 'Вы не возражае'те?', 'Мору' я уви'деть вас за'втра?', 'О'чень жаль, но не могу', 'До свида'ния!', 'До ско'рой встре'чи', 'Всего' до'брого', 'Счастли'вого пу'ти!', 'Переда'йте прив'ет...', 'господи'ну (госпоже*, фройлайн*)', 'Спаси'бо', 'Пожа'луйста', 'Благодарю' вас', 'Огромное вам спасибо', 'Я вам о'чень благода'рен', 'Вы о'чень добры', 'спаси'бо ...', 'за приглаше'ние', 'за по'мощь', 'за поздравле'ния', 'за сове'т', 'за внима'ние', 'Қалай жеттіңіз?', 'Рахмет, жақсы. Сіздіңше? rachmet, žaksy, сіздіңше?', 'Жақсы, рахмет žaksy, rachmet', 'Жаман емес žaman emes', 'Онша емес onsha emes', 'Сізді... атынан құттық таура рұқсат етіңіз сізді... атынан kuttyktauga ryksat etingis', 'Сізбен кездесейін деп едім сізбен кездесејін деп едім', 'Сізбен сейлесејін деп едім сізбен сіјлесејін деп едім', 'Сізді көрмегем көп болды сізді көрмегелі көр болды', 'Сізбен тағы кездесерміз деп үміттенем сізбен тағы ке'десерміš деп үміттенем', 'Сіз қарсы болмассыз? сіз karsy bolmassyz?', 'Сізді ертең көре аламы ба? сізді erteng көре аламы ба?', 'Қатты өкінем, бірақ мүмкіндігім жоқ. katty ökinem, birak мүмкіндігім žok', 'Қош болыңыз! kosch bolyngyz!', 'Көріскенше күн жақсы! koriskenshe күn žaksy!', 'Жошыңыз болсын! žolyngyz bolsyn!', 'Сапарыңыз сәтті болсын! saparyngyz satti bolsyn!', '... салям айтыңыз ... salem aytynğyz', 'Мырзана (Ханымға*, Бикешке*) мырзана (chanymға, bikeshke)...', 'Рахмет rachmet', 'Мархабат marchabat', 'Рахмет сізге rachmet сіzge', 'Сізге көп-көп рахмет сізге көп-көп rachmet', 'мен сізге өте ризамын мен сіzге ote rišamyn', 'Сіз өте қайырымдысыз сіз өte kajyrymdysyz', '... рахмет ... rachmet', 'Шақырғаныңызға schakyrğanyngyzға', 'Көмектескеніңізге көмектесkeniңizge', 'Қуттықтағаныңызға kuttyktaganyngyzға', 'Ақыл-кеңесіңізге aqyl-kenesiңizge', 'Ықыласыңызға uqylasynğyzға', 'Wie war die Reise? vi: var di' райzэ?', 'Danke, ganz gut. Und Ihnen? da'нкэ, ганц гут. унт и'нэн?', 'Danke, auch gut. da'нкэ, а'ух гут', 'Nicht schlecht niхит шлэхт', 'Soso lala (Man schlägt sich so durch) zozo: lala' (man шлэ:кт зих зo дурхь)', 'Gestatten Sie mir bitte, Sie im Namen ... zu begrüßen гштанэ зи: ми:р битэ, зи: им на:мэн... цу бгрю:сэн', 'Ich möchte mich mit Ihnen treffen их мехте михь мит и'нэн трэ'фэн', 'Ich möchte Sie sprechen их мехте зи: шпре:'хэн', 'Ich habe Sie schon lange nicht gesehen их ха:бэ шо:нэ лангэ нихит гэзэ:эн', 'Ich hoffe, Sie wieder zu treffen их хо'фе, зи: ви'дэр цу трэ'фэн', 'Haben Sie nichts dagegen? ха'бэн зи: нихтс даге'гэн?', 'Kann ich Sie morgen sehen? кан их зи: мо'ргэн зэ:'ен?', 'Sehr schade, aber ich kann nicht зэр ша:дэ, а'бэр их кан нихт', 'Auf Wiedersehen! (Auf Wiederhören!) (no телефону) а'уф ви'дэрэ:эн! а'уф ви'дэрхе:рэн!', 'Bis zum baldigen Wiedersehen! (Bis dann! Bis gleich!) бис цум бал'дыган ви'дэрэ:эн! (бис дан! бис глайх!)', 'Alles Gute! а'лес гу'тэ!', 'Gute Reise! гу'тэ райзэ!', 'Grüßen Sie ... грю:сэн зи: ...', 'Herrn (Frau*, Fräulein*) хэрн (фрау*, фройлайн*)', 'Danke (Danke schön) да'нкэ (да'нкэ ше:н)', 'Bitte (Bitte schön) би'тэ (би'тэ ше:н)', 'Ich danke Ihnen их да'нкэ и'нэн', 'Besten Dank! Danke sehr! бэ'стэн данк! да'нкэ зэ:р!', 'Sie sind so nett зи: синт зо нет', 'Recht herzlichen Danke für... рэхт х'эрцлихен данк фо:р...', 'die Einladung ди а'инла:дунг', 'die Hilfe ди хи'лфэ', 'die Grüße (Glückwünsche) ди грю:'сэ (глю:'к-вюншэ)', 'den Rat дэн рат', 'Ihre Aufmerksamkeit и'нэ:р а'уфмэрк-замкайт', (Fortsetzung folgt)



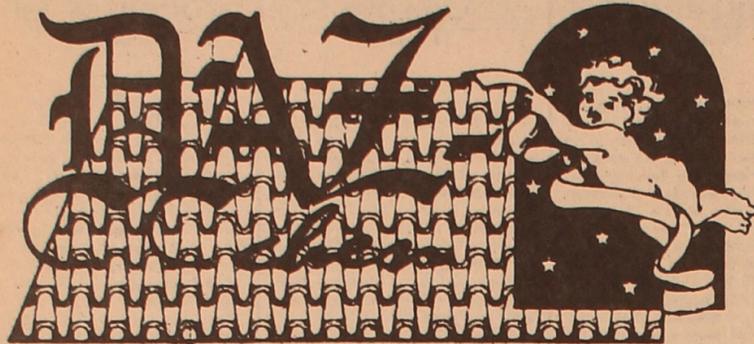
In seiner scharf-publizistischen
Skizze «Stoßbrigadler und Stürmer»
schildert Karl Schmidt (1903-
1937) die Klassenwidersprüche im
deutschen Dorf:
Als auf dem XV. Parteitag gemäß

sen, Millionen unschuldige Opfer
forderte...
Es war also kein Zufall, daß aus-
gerechnet während der großen
politischen Säuberung von 1936-
1938 zahlreiche, nicht nur große,



der Theorie Stalins über die Zu-
spitzung der Klassen gegensätze
beim fortschreitenden Aufbau des
Sozialismus beschlossen wurde,
den Großbauern in seinen Rechten
einzuschränken, begriff «der Dorf-
dicke D. aus R.», was dieser
Beschluss für ihn bedeuten konnte.
Er verkaufte seine Wirtschaft, ließ
sich in den Kolchos einschreiben
und wurde bald «Dorfaktivist»,
später Mitglied der Partei und ver-
half denn seinerseits dem «Dick-
sack» O., daß auch dieser «mod-
ern wurde»: als «tüchtiger Wirt»
wurde er (früher entkulakisiert) in
den Kolchosvorstand gewählt.
«Das Unikum D. und der kleine fleck-
sige O. vergesellschaften sogar die
EBlöffel. Beide waren
«Stoßbrigadler» und stellten wie-
der aufrecht, was von allein zu
Boden fiel. Von ihnen dazu verlei-
tet, schlachtete die Dorfbevölkerung
alles, was Leben hatte...

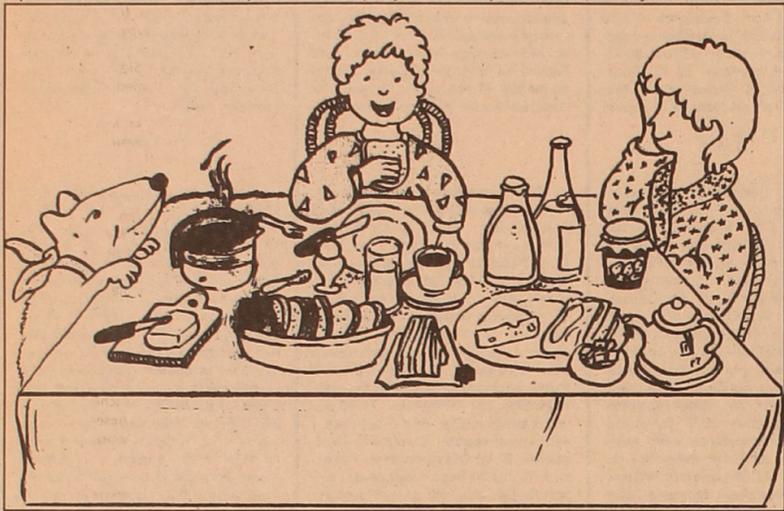
Die Redaktion behält sich das
Recht der auszugsweisen Wieder-
gabe von Zuschriften vor. Veröffent-
lichungen müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion überein-
stimmen. Manuskripte werden nicht
rezensiert und nicht zurückgesandt.



DAZ-chen-Sprachführer

За столом

Прочти слова. Обозначь предметы на рисунке номерами соответствующих им слов.



- | | | | |
|------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------------|
| 1. der Tisch
стол | 2. der Stuhl
стул | 3. das Messer
нож | 4. die Gabel
вилка |
| 5. der Löffel
ложка | 6. das Brett
доска | 7. die Tasse
чашка | 8. der Teller
тарелка |
| 9. die Flasche
бутылка | 10. das Glas
стакан | 11. das Ei
яйцо | 12. der Schinken
ветчина |
| 13. die Marmelade
варенье | 14. der Käse
сыр | 15. die Butter
масло | 16. der Zucker
сахар |
| 17. das Wasser
вода | 18. die Milch
молоко | 19. der Kaffee
кофе | 20. die Schokolade
шоколад |
| 21. das Brot
хлеб | 22. der Krug
кружка | 23. der Tee
чай | 24. das Stück Brot
кусочек хлеба |

Цель: выучить немецкие слова, относящиеся к завтраку.

БУЛОЧНАЯ И МОЛОЧНЫЙ МАГАЗИН

Соедини линиями продавцов с теми словами которые имеют к ним отношение

die Bäckerei
булочная

die Molkerei
молочная

der Keks
печенье

die Eier
яйца

die Butter
сливочное масло

das Brötchen
булочка

das Eis
мороженное

der Kuchen
сладкий пирог

der Frischkäse
творог

das Brot
хлеб



der Bäcker
пекарь

der Käse
сыр

die Sahne
сливки

die Milch
молоко

die Milchflasche
молочная бутылка

die Kuh
корова

die Torte
торт

das Hörnchen
рогалик

die Buttermilch
пахта

der Joghurt
йогурт

Цель: выучить названия продуктов питания в булочной и молочном магазине

Herbert HENKE

Der Bummler

Der Harry schwänzt den Unterricht. Die Schule läßt er seitwärts liegen: Am Dorfrand hockt der kleine Wicht, um so die Eltern zu betrügen. Ein Ziegenbock grast in der Nähe an langer Leine angebunden. Er schaut verwundert: «Was ich sehe! Ein Kamerad hat sich gefunden!»

Der Harry hockt auf einem Stein. Wie qualvoll sich die Stunden dehnen! Ja, Mißgung ist eine Pein: Ihn überfällt ein träges Gähnen. Schlaftrunken nickt er mit dem Kopf. «Er will mich stoßen», denkt der Bock. «Ein schönes Spiel beginnen wir!» Und einen Anlauf nimmt das Tier. O weh! Der Junge läuft und schreit. Gewiß, das Bürschen tut uns leid. Doch soll uns das nicht sehr bekümmern: Er rennt schnurstracks ins Klassenzimmer.

Elsa ULMER

Das Museum

MÄRCHEN

«Ich bin auch krank vor Einsamkeit,» klagt Nasso. «Ich habe in meinem Berg deshalb schon richtig gewütet. Habe Edelsteine mit dem Hammer zerschlagen, daß die Scherben nach allen Seiten geflogen sind. Bei mir reichen die Bodenschätze für uns zwei aus, ich bin reich. Laß uns nur nach Hause gehen.»

Nasso und Natro haben nicht weit zu gehen. Vorsichtig schauen sie sich um, und als sie niemanden in ihrer Nähe bemerken, schließen sie die Tür ins Berginnere auf. Gleich am Eingang brennt eine Laterne. Die Zwerge gehen mit der Laterne in den Wohnraum, und Nasso entschuldigt sich: «Siehst du die Scherben? Verzeih mir! Ich wollte nicht mehr allein leben. Und da habe ich zertrümmert, was mir unter die Hände gekommen ist, und bin dann in den Wald geflohen. Und dort habe ich, Gott sei Dank, dich kennengelernt.»

«Ich habe eine Idee!» schlägt da Natro vor. «Mein Berg ist nicht weit von hier. Wir werden einen Tunnel graben und in meinem Berg ein Museum einrichten. Dann werden wir nicht einsam sein. Einverstanden?»

«Eine großartige Idee! Wollen wir erst Tee trinken und uns dann an die Arbeit machen.»

Die Zwerge bohren und sprengen viele Tage den Tunnel in den Nachbarberg. Die Arbeiten leitet Natro, weil er weiß, wo sein Berg liegt. Und endlich - o Wunder! - erreichen die Zwerge Natros Wohnung und Arbeitsräume. Sie schleppen alle Schätze zu Nasso und lassen nur die größten und schönsten Edelsteine im Museum. Den Gang in den Tunnel tarnen sie mit einem Teppich. Und eines Tages geben die Zwerge durch den Lautsprecher im Wald bekannt: «Wir, die Zwerge Natro und Nasso, haben ein Museum für die Waldbewohner eingerichtet. Wer will, kann es täglich von 16 bis 19 Uhr besuchen.»

Gleich am ersten Tag kommen das Füchlein Letti mit seinem neuen Freund Edi, dem Jägerssohn, ins Museum. Sie schauen sich alles mit viel Neugier an. «Was für ein Saphir!» ruft Edi. «Und hier, und hier, was für ein Diamant!» echot Letti. Dann erzählt das Füchlein: «Ich und Edi haben Freundschaft geschlossen. Edi gibt mir jetzt öfters Eier zu naschen. Ich brauche sie gar nicht mehr zu stehlen.»

Auch die Buchfinke besuchen mit ihrem neugierigen Söhnchen das Museum. «Unser Söhnchen kann schon fliegen, freilich nicht weit, aber ziemlich sicher,» teilen die Buchfinke mit.

Mit einem Wort, die Zwerge Natro und Nasso sind nicht mehr allein in ihren Bergen. Vom frühen

Morgen bis vier Uhr nachmittags gewinnen sie Bodenschätze und danach öffnen sie das Museum, das eine große Besucherzahl heranlockt. Und jeder erzählt den Zwergen aus Dankbarkeit etwas aus seinem Leben. Letztere laden gastfreundlich ein: «Kommt nur wieder!» Über Einsamkeit können sich Natro und Nasso, die inzwischen gute Freunde geworden sind, nicht mehr beklagen.

Ja, sogar Edis Eltern, der Jäger Johann Riemer und seine Frau Maria wollen zu den Zwergen ins Museum gehen. Das Füchlein Letti kommt gelaufen und teilt es mit. Auch Edi erscheint bald danach. Letti schimpft: «Die Menschen sind gefährlich für unser Museum! Sie werden die Edelsteine mitnehmen wollen!»

Natro und Nasso haben Angst. Sie schließen ihr Museum und warten in den Büschen draußen auf den Jäger und seine Frau. Sie erscheinen auch wirklich bald. Doch Edi verrät ihnen diesmal nicht den Platz, wo sich der Eingang ins Museum befindet. Er sagt nur immer wieder: «Er muß irgendwo da sein! Komisch, ich kann ihn nicht finden!»

Unzufrieden gehen Johann und Maria Riemer nach Hause. Sie bitten Edi: «Laß uns mit deinen Zwergen sprechen! Obwohl wir schon erwachsen sind, glauben wir an Zwerge! Sie sollen keine Furcht vor uns haben.»

Edi freut sich, daß seine Eltern so viel Verständnis für die Zwerge und das Museum haben. Er bittet: «Papa, du sollst ohne Flinte zu den Zwergen gehen, dann werden sie dir Vertrauen schenken.»

Und Johann Riemer und seine Frau gehen zu den Zwergen ohne Flinte. Lange sprechen sie vor dem Eingang in den Büschen miteinander, und Natro und Nasso schöpfen Vertrauen zu dem Jäger und öffnen die Tür ins Museum. Es ist hoch, so daß auch erwachsene Menschen es besuchen können. Besonderes Interesse erregt bei den Besuchern der Diamant. «Hätte ich solch einen guten kleinen Edelstein, könnte ich Glas schneiden und neue Scheiben in meinen Stall einsetzen,» sagt Johann Riemer.

Natro zwinkert seinem Freund mit dem Auge zu. Sie verstehen einander. Nasso verschwindet im Dunkel des Berginnern, schlüpft hinter den Teppich und läuft den Tunnel entlang. Bald ist er mit einem Diamant zurück. Die Zwerge schenken Johann und Maria den Edelstein. Beide danken gerührt.

«Möge das Museum nur weiter bestehen, wir werden den Menschen nichts darüber erzählen!» beteuern Johann und Maria. Und sie halten Wort. Sie sind öfters Gäste im Museum. Edi ist auf seine Eltern stolz, er versteht: zum erstenmal dürften Erwachsene in ein Märchen, und dies sind seine Eltern.

Edis Vater beschützt sogar eines Tages das Museum! Letti kommt zu Edi gelaufen und teilt mit, daß der Bär das Museum berauben will. Er

braucht für sein neugeborenes Bärlein Spielzeug, und da meint er, daß die Edelsteine dafür gerade passen. Johann Riemer eilt mit der Flinte zum Museum und erreicht es noch rechtzeitig. «Halt!» ruft er dem Bär, der zum Eingang watschelt. Der Bär bleibt erschrocken stehen. «Was willst du im Museum?» forscht der Jäger, der auf den Bär die Flinte gerichtet hat.

«Edelsteine für mein Bärlein!» sagt da der Bär unerwartet in bittendem Ton.

«Du willst also das Museum zerstören!» Der Jäger ist böse: «Weißt du denn nicht, daß die Zwerge nicht nur dir, sondern uns allen dies Geschenk gemacht haben?!»

Die Nachricht über die Absichten des Bären kommt schnell unter den Tieren herum. Sie versammeln sich vor dem Eingang in ihr Museum und reden auf den Bären ein: «Dein Bärlein wird selbst hierkommen wollen!»

Der Besuch des Museums wird deinem Sohn unvergeßlich bleiben!»

Der Bär ist, wie bekannt, ein kluges Tier, er begreift die Dinge recht schnell. Und so versichert er vor allen: «Ich werde das Museum nicht zerstören. Ich bringe mein Bärlein heute noch hierher. Möge es die Schätze darin bewundern!»

Der solcherart befriedete Bär besucht das Museum mit seiner Gattin und seinem Sohn. Die Zwerge schenken dem kleinen Bärlein einen Gürtel mit Edelsteinen, den sie selbst in wenigen Stunden gefertigt haben.

Und dennoch geschieht an diesem Tag ein Diebstahl, den niemand vorausgesehen hat. Eine Elster faßt unbemerkt für alle einen der schönsten Diamanten und will sich auf leisen Schwingen davon machen. Doch das Füchlein Letti ist auf der Hut: «Diebstahl! Diebstahl!» schreit es.

Alle Besucher und auch die Zwerge schauen sich verlegen um. Die Elster nutzt diese Verlegenheit und fliegt mit dem Diamanten ins Freie. Bald verschwindet sie hinter den Baumwipfeln des Waldes.

Natürlich sind alle Vögel auf der Suche nach dem Diamanten. Sie schauen in alle Nester der Elstern und entdecken bald die Kostbarkeit in einem entlegenen Winkel. Er funkelt in den Strahlen der Sonne und lockt so die Aufmerksamkeit der Suchenden auf sich. Die Elster ist gerade nicht zu Hause, als man den Diamanten aus dem Nest holt und ihn wieder ins Museum bringt.

«Wir müssen Aufseher einsetzen!» schlägt da Johann Riemer vor. Er erklärt, womit sich ein Aufseher zu beschäftigen hat. Alle Tiere und Vögel sind einverstanden und willigen ein, einmal im Monat für eine Stunde Aufseher im Museum zu sein. Im Museum, das die Zwerge Natro und Nasso für sie einrichteten, die einst unter Einsamkeit gelitten hatten.

(Schluß. Anfang Nr. 37)

Zehn kleine Musikanten

von Dorothee Kreuzsch-Jacob



- Ein kleiner Musikant, der fühlt sich so allein, er bläst sein Lied zum Fenster raus, und schon sind sie zu zwein.
- Zwei kleine Musikanten, die singen «Wer spielt mit?» Der *...bringt die Rasselt her, jetzt sind sie schon zu dritt!
- Drei kleine Musikanten, die spielen vor der Tür, die *...holt das Nagelspiel, paß auf, gleich sind es vier!
- Vier kleine Musikanten, die spielen unterm Baum, der *...zupft die Geige schön, so leis, man hört es kaum.
- Fünf kleine Musikanten, die ziehen um das Haus. Wer schüttelt seinen Schellenstab so laut zum Fenster raus?
- Sechs kleine Musikanten, die wandern durch den Wald, da treffen sie die *... die trommelt, daß es halt.
- Sieben kleine Musikanten, die spielen leis bei Nacht, das hat die *...gehört, und plötzlich sind es acht.
- Acht kleine Musikanten, die können sich jetzt freuen, der *...bringt sein Xylophon, hurra, es sind schon neun!
- Neun kleine Musikanten, kann man hier spielen sehn, und machst du mit, dann freuen sie sich, jetzt endlich sind es zehn!

*...hier kann jeweils der Name eines Kindes eingesetzt werden.

Zehn kleine Musikanten brauchen Instrumente...

Schaut euch um. Ihr findet viele Dinge, mit denen ihr Musik machen könnt.

Rassel

Fülle eine Schachtel mit Sand, Steinen, Reis, Bohnen, Knöpfen, Büroklammern oder.....

Nagel-Spiel

Hänge verschieden lange Nägel an einem Kleiderbügel auf. Bringe die Nägel mit einer Gabel oder einem Nagel zum Klingeln.

Nuß-Klapper

Knicke einen Streifen Pappe in der Mitte. Klebe vorne zwei halbe Walnuß-Schalen auf.

Zupf-Geige

Spanne verschieden lange Gummis über eine offene Pappschachtel.

Schellen-Stab

Schlage mit einem Nagel Löcher in Kronkorken und andere Flaschenverschlüsse. Ziehe sie auf Schnüre. Knote die Schnüre an einen Holzstab.

Spannende Zoologie

«Wißt ihr, welche Tiere die größten Augen haben?»

«Die größten Augen haben die Kraken. Sie sind 30 cm im Durchmesser, so groß wie die Räder eines kleinen Fahrrads.»

«Welche Insekten fressen ihr ganzes Leben nichts?»

«Die Schmetterlinge Augenspinner und Augenfalter. Das Männchen des Schmetterlings Schleimspinner hat überhaupt keinen Mund.»

«Welche Tiere haben vier Augen?»
«Es sind die Vieraugen-Fische und die Taumelkäfer. Ihre Augen sind durch eine horizontale Scheidewand getrennt. Der Unter-teil sieht ins Wasser, und der Oberteil in den Himmel. So kann man sagen, daß sie vier Augen haben.»

«Welche Insekten kann man als Hausinsekten behandeln?»

«Den Seidenspinner, der weltbesten Seidenzwirn spinnt, und die Biene, die die Menschen mit Honig nährt.»

Vorbereitet von Helene WEBER

ПОНЕДЕЛЬНИК

6 ноября

КТК

07.00 Утренняя информационная программа «Здравствуйте» 08.30 Только на КТК. Проект «Открытые небеса» «Меценат С.И. Мамонтов» 10.05 Мультфильм «Золотой петушок» 10.35 Фантастическая лента «Я-Монстр» 11.55 Коммерческая информационная программа 12.30-13.00 Образовательный блок: «Управленческий бизнес» 16.30 Коммерческая информационная программа 17.15 Экран-детям, «Синяя птица» Мультфильмы. 18.40 «Наш семейный доктор» 19.10 «Семейный альбом» (английский язык для взрослых) 19.25 «Вечерние новости» 19.50 Коммерческий вестник 20.20 «Магазин на диване» 20.25 Частное лицо 20.40 «5 минут с НАРОДНЫМ банком» 20.45 «Всемирные телевизионные новости» (WTN) 21.00 «Маски-шоу» («Маски в больнице», 1-2 серия) 22.05 «Бережного Бог бережет» 22.10 «CNN» 22.25 Программа Ирины Кашеевой «Между строк» (Клуб главных редакторов) 23.05 День российского кино. «За последней чертой»

ТАН

7.55 Программа. 8.00 Утренние новости MTV. С 9.00 до 13.55 - техническая профилактика. 13.55 Программа. 14.00 Объявления и дневные новости MTV. 15.00 Звезды советского кино. Борис Щербаков в трагикомедии «Мой лучший друг» генерал Василий, сын Иосифа». 17.00 Звезды мирового кино. Майкл Паре в приключенческом фильме «Смертоносные герои». 18.55 Программа. 19.00 Объявления и вечерние новости MTV. 20.00 Вечер комедии. Хью Грант в мелодраме «Десять месяцев». 21.55 Программа. 22.00 Объявления и ночные новости MTV. 23.00 Экран-взрослым. Фантастический боевик «Киборг-охотник». 00.35 Фильм ужасов «Ночь пугала» (по окончании-программа передач на завтра).

РАХАТ

7.00 Программа, реклама. 7.05 Утренняя гимнастика. 7.15 Мультфильм «Маугли». 8.35 На кухне отеля «Рахат-палас». 8.55 «Ойсауле». 9.25 Комедия «К-9». 11.05 Док. экран. «Зачарованный лес». 11.25 Зашитники Отчества. 11.55 Музыка в эфире. Группа «Куйи». 12.20-14.00 Худ. фильм «Лаз обещав». 17.00 Программа, реклама. 17.10 Мультфильм «Левша». 18.00 Музыка кино. 18.30 «Адам жене когам». 19.00 НТВ. Итого. 20.10 Мир через культуру. 21.30 Новости. 22.00 Реклама. 22.05 А. Панкратов-Черный в фильме «Зимний вечер в Гаграх». 23.00 НТВ: «Сегодня». 23.30 Окончание фильма «Зимний вечер в Гаграх». 00.10 Док. экран. «Шокирующая Азия». 00.30-02.00 Боевик «Чрезмерная сила».

ТВМ

7.00 Мультшоу. 7.30 Реклама. Бизнес-компас. 7.40 Программа «Фронтраннер» (США). 8.05 Реклама. 8.10 Музыкально-развлекательная программа «Ночное метро». 8.40 Уорлднет-ЮСИС (США) представляет познавательную программу «Тема: Земля». 18.00 Киножурнал «Ералаш». 18.10 Галина Петрова в сатирической комедии «Дежа ву» режиссера Илшуса Махлуко-го. 19.55 Реклама. 20.00 Телеэкспресс. 20.20 Телесериал «Династия». 24-я серия. 21.15 Музыкальный тайм-аут. 21.30 Телеэкспресс. 21.55 Кинохит Фрэнчи 1994 года. Криминальная драма «Леон-киллер» режиссера Люка Бессона. 23.00 Лучшая информационная десятка. 23.20 Продолжение фильма «Леон-киллер».

РОССИЯ

7.00-9.00 и 18.00-21.00 В Алматы АТВ. 21.00 Информационная программа «Вести» 21.20 Реклама. 21.25 «Кодекс бесчестия». Художественный фильм. 2-я серия. 23.00 Реклама. 23.05 Без ретуши. Предполагаемые участники: В. Васильев или О. Табаков. 23.55 Реклама. 24.00-00.20 Информационная программа «Вести».

31 КАНАЛ

08.00. Профилактические работы до 12.00. 12.00. Реклама 12.05 12.20. «Супермаркет»: объявление, информация 12.30. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 12.45. Реклама 12.50. Программа «Все для детей» 14.10. Реклама 14.15. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 14.30. Спортивная программа спутникового телевидения 16.25. «Все лучшее - детям!» «31 канал» представляет телесериал «Лесси» 16.55. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 17.15. Вам понравился фильм «Опасные умы» 19.10. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 19.25. Реклама 19.30. Информационная программа для деловых людей «Бизнес-блокнот» 19.45. Реклама 19.50. Приглашает «Жас-канат 96». 19.55. Программа «Бон Вояж» 20.00. Информационная программа «ТНН» 20.25. «Супермаркет»: объявления, информация 20.35. ТРК «31 канал» представляет колумбийский телесериал «Тайные страсти» 21.25. Программа «АВКА ГРЕЗ» Встреча с Натальей Ветлицкой. 22.10. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 22.25. Фильм Квентина Тарантино «Приемный покой» 00.05. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 00.20. Роберт Патрик в фильме «Последний вздох»

ВТОРНИК

7 ноября

КТК

07.00 Утренняя информационная программа «Здравствуйте» 08.30 «CNN» 08.45 Проект «Открытые небеса» «Open scriptum» (фильм о Владимире Высоцком) 09.55 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 10.40 Кинолента «За последней чертой» 12.20 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 13.05-13.35 Образовательный блок: «Управленческий бизнес» 16.30 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 17.15 Экран-детям. «Однажды, много лет назад». М/ф 18.40 Проект «Открытые небеса» «Параграфы» 19.10 «Семейный альбом» (английский язык для взрослых) 19.25 «Вечерние новости» 19.50 Коммерческий вестник 20.20 «Магазин на диване» 20.25 Частное лицо 20.40 «5 минут с НАРОДНЫМ банком» 20.45 «Всемирные телевизионные новости» (WTN) 21.00 «Спрут» (Италия). 2-я часть, 1 серия. 22.05 Лучшая музыкальная десятка «Music and Media» 22.10 «CNN» 22.25 Музыкальная пауза 22.35 Документальный сериал «По ту сторону закона» (криминальная хроника) 23.10 Кинолента «Дама из Берлина» (1 серия)

ТАН

7.55 Программа. 8.00 Объявления и утренние новости MTV. С 9.00 до 13.55 - техническая профилактика. 13.55 Программа. 14.00 Объявления и дневные новости MTV. 15.00 Звезды советского кино. В день рождения Георгия Милларда «Морозко» и «Варвара-краса, длинная коса». 18.55 Программа, лента. 19.10 Программа кандидата технических наук Баянгули Кошкыбаева «Тимур». 20.00 Вечер комедии «Свадьба в Малиновке». 21.55 Программа. 22.00 Объявления и вечерние новости MTV. 23.00 Кинодрама «Сталин». В главной роли-Роберт Дювалль. В роли Ленина-Максимilian Шелл. 01.55 Романтическая драма Кишшофа Кесельского «Три цвета: красный» (по окончании-программа передач на завтра).

РАХАТ

7.05 Утренняя гимнастика. 7.15 Новости. 7.45 Мультфильмы 8.10 Зарубежные новости. 8.20 «Клипы СНГ». 8.30 «Адам жене когам». 9.00 Фильм-детям. «Лагерь нигде». 10.35 Правопорядок. 11.00 Исторический фильм «Камо грядеши». 13.40-14.00 Мультфильм 17.10 Мультфильм «Тайна третьей планеты». 18.00 Док. экран. «Дикая природа. Гепаарды и леопарды». 18.50 Муз. антракт. 19.00 «Экономическая реформа: издэнитер, ой-пикрлер». 19.30 «Будьте здоровы!». 20.00 Классика советского кино. Худ. фильм «Добровольцы». 21.30 Новости. 22.05 Худ. фильм «Трактир на Пятницкой». 23.00 НТВ. «Сегодня». 23.30 Окончание фильма «Трактир на Пятницкой». 00.05 «Куклы». 00.25-02.00 Остроумный фильм «Вдребезги»

ТВМ

7.00 Телеэкспресс. 7.20 Лучшая информационная десятка. 7.40 Реклама. 7.45 Телеэкспресс. 8.05 Лучшая информационная десятка. 8.25 Реклама. Бизнес-компас. 8.35 Телеэкспресс. 8.55 Лучшая информационная десятка. 9.15 Реклама. Бизнес-компас. 17.50 Реклама. Бизнес-компас. 18.00 Лучшая информационная десятка. 18.20 Кинокалейдоскоп. Музыкальный мультфильм. Сказка «Отважный маленький Тостер». 19.55 Реклама. 20.00 Телеэкспресс. 20.20 Телесериал «Династия». 25-я серия. 21.15 Мультфильмы для взрослых. 21.30 Телеэкспресс. 21.50 Реклама. 21.55 Чартон Эстон и Лоренс Оливье в исторической драме «Хартум». 23.00 Лучшая информационная десятка. 23.20 Продолжение фильма «Хартум».

РОССИЯ

7.00-9.00 и 18.00-21.00 АТВ. 21.00 Информационная программа «Вести» 21.25 Премьера телекрана. «Ты есть». Художественный фильм. 23.10 «Городок». Развлекательная программа. 23.35 Реклама 23.40 А. Гурнов. «Чисто английский репортаж». 23.50 Автомиг. 24.00-00.20 Информационная программа «Вести».

31 КАНАЛ

08.10. Только на «31 канале» утренняя гимнастика 08.25. Программы «Бизнес блокнот». 08.40. Реклама 08.45. Информационная программа «ТНН» 09.05. «Супермаркет» 09.15. Сериал «Тайные страсти» 10.05. «Диск-жockey 31» 10.25. Телесериал «Лесси» 10.55. Программа «Агентство музыкальных новостей» 11.30. Программа «Все для детей» 13.20. «Диск-жockey 31» 13.45. Спортивная программа спутникового телевидения 16.35. «Диск-жockey 31» 17.00. «Супермаркет» 17.10. Телесериал «Лесси» 17.45. Джейми Кертис в комедии «Хроника из жизни Хейдди» 19.30. Информационная программа для деловых людей «Бизнес-блокнот» 19.50. Приглашает «Жас-канат 96». 19.55. Программа «Бон Вояж» 20.00. Информационная программа «ТНН» 20.25. «Супермаркет» 20.35. ТРК «31 канал» представляет колумбийский телесериал «Тайные страсти» 21.25. Программа «АВКА ГРЕЗ» Встреча с Натальей Ветлицкой. 22.10. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 22.25. Фильм Квентина Тарантино «Приемный покой» 00.05. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 00.20. Роберт Патрик в фильме «Последний вздох»

СРЕДА

8 ноября

КТК

07.00 Утренняя информационная программа «Здравствуйте» 08.30 «CNN» 08.45 Только на КТК. Проект «Открытые небеса» «Планета Земля» 09.45 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 10.30 «Спрут». Фильм 2, серия 1 12.00 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 12.45-13.15 Образовательный блок: «Управленческий бизнес» 13.15 - 16.30 Технический перерыв 16.30 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 17.15 Экран-детям. «Ураган». Мультфильмы 18.40 Передача «А как там у них, за бугром» 19.10 «Семейный альбом» (английский язык для взрослых) 19.25 «Вечерние новости» 19.50 Коммерческий вестник 20.20 «Магазин на диване» 20.25 Частное лицо 20.40 «5 минут с НАРОДНЫМ банком» 20.45 «Всемирные телевизионные новости» (WTN) 21.00 «Спрут» (Италия). Фильм второй, 2 серия. 22.05 «Бережного Бог бережет» 22.10 «CNN» 22.25 «Юридическая консультация» 22.40 «Маски-шоу» («Маски грабят банк») 23.20 Кинолента «Дама из Берлина» (2 серия)

ТАН

7.55 Программа. 8.00 Объявления и новости MTV. 9.00 Искатели приключений. «Неуловимые мстители» и «Новые приключения неуловимых». 12.00 Боевое искусство. Фантастический мультфильм «Улианный боец». 13.55 Программа. 14.00 Объявления и новости MTV. 15.00 Звезды советского кино. Киноконцерт «Поэт Андрей Миронов». 16.15 Звезды мирового кино. К 60-летию Алена Делона-детективная мелодрама «Тегеран-43». 19.00 Объявления и вечерние новости MTV. 20.00 Вечер комедии. «Какая чудная игра». 22.00 Объявления и новости MTV. 23.00 Экран-взрослым. Боевик «Мужской талисман». 00.30 Фильм ужасов «Урод из заика» (по окончании-программа передач на завтра).

РАХАТ

7.05 Утренняя гимнастика. 7.15 Новости. 7.45 Мультфильмы 8.10 Зарубежные новости. 8.20 «Экономическая реформа: издэнитер, ой-пикрлер». 8.50 Муз. антракт. 9.05 Актуальное интервью. 9.25 Мультфильм 10.30 Сказка «Старик Хоттабыч». 11.55 Док. экран. «Флоренция». 12.15 Х/ф «Гори, гори, моя звезда». 13.45-14.00 Мультфильм 17.10 Мультфильм «Левша». 18.00 «Благая весть с Риком Роккером». 18.30 Вечерние мелодии. 19.00 «Биз ким биз...». 19.30 Юрист разъясняет. 19.45 Комедия «Невероятно уменьшившаяся женщина». 21.30 Новости. 22.05 Фильм «Воровка». 23.00 НТВ. «Сегодня». 23.30 Окончание фильма «Воровка». 00.05 Музыка в эфире. 00.15-02.00 Худ. фильм «Разгневанные ангелы».

ТВМ

7.00 Телеэкспресс. 7.20 Лучшая информационная десятка. 7.40 Реклама. 7.45 Телеэкспресс. 8.05 Лучшая информационная десятка. 8.35 Телеэкспресс. 8.55 Лучшая информационная десятка. 18.00 Лучшая информационная десятка. 18.20 «Тумба-юмба». Детская мультпрограмма. 19.20 Музыкальный презент. «Вспомни «Голос Азии»: Дмитрий Маликов, Тото Кутуньо и другие. 19.55 Реклама. 20.00 Телеэкспресс. 20.20 Телесериал «Династия». 26-я серия. 21.15 Киножурнал «Ералаш». 21.30 Телеэкспресс. 21.55 Кинобюльз. «Железная леди с большим чувством юмора. Режиссер Алла Сурикова». 22.50 Музыкальный тайм-аут. 23.00 Лучшая информационная десятка. 23.20 Кино-АТФ. Мария Шукшина в фильме «Какая чудная игра»

РОССИЯ

7.00-9.00 и 18.00-21.00 АТВ. 21.00 Информационная программа «Вести» 21.20 Реклама. 21.25 Домашний экран. Телесериал «Санта-Барбара». 22.20 Реклама. 22.25 «Сигнальный экземпляр». 22.35 От форте до пиано. 23.05 Реклама. 23.10 Бюро расследований. 23.55 Реклама. 24.00-00.20 Информационная программа «Вести».

31 КАНАЛ

08.10. Только на «31 канале» утренняя гимнастика 08.25. Повтор программы «Бизнес блокнот» 08.45. Информационная программа «ТНН» 09.05. «Супермаркет» 09.15. Сериал «Тайные страсти» 10.05. «Диск-жockey 31» 10.25. Телесериал «Лесси» 10.55. Программа «Все для детей» 12.35. Фильм «Быстрее ветра» 14.20. «Диск-жockey 31» 14.35. Спортивная программа спутникового телевидения 15.55. Приглашает «Жас-канат 96». 16.00. «Диск-жockey 31» 16.25. «Супермаркет» 16.35. Телесериал «Лесси» 17.05. Комедия «Показное совершенство» 18.45. Программа «АВКА ГРЕЗ». Встреча с Натальей Ветлицкой. 19.30. Информационная программа «Бизнес-блокнот» 19.50. Приглашает «Жас-канат 96». 19.55. Программа «Бон Вояж» 20.00. Информационная программа «ТНН» 20.25. «Супермаркет» 20.35. ТРК «31 канал» представляет колумбийский телесериал «Тайные страсти» 21.25. Программа «Эксклюзив» 21.55. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 22.10. Джим Вайлдер в комедии «Великий герой-любовник». 23.50. Музыкально-информационная программа «Рок-факс» 00.25. Джефф Уинкот в боевике «Выхода нет»

ЧЕТВЕРГ

9 ноября

КТК

07.00 Утренняя информационная программа «Здравствуйте» 08.30 «CNN» 08.45 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 09.30 Только на КТК. Проект «Открытые небеса» «Джаз в Джексонавилле» 10.30 Программа мультфильмов 11.10 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 11.55 «Спрут». Фильм 2. Серия 2. 12.55-13.25 Образовательный блок: «Управленческий бизнес» 16.30 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 17.15 Экран-детям. «Снежная королева». Мультфильмы. 18.50 Только на КТК. Проект «Открытые небеса» «Последняя симфония» 19.10 «Семейный альбом» (английский язык для взрослых) 19.25 Вечерние новости 19.50 Коммерческий вестник 20.20 «Магазин на диване» 20.25 Частное лицо 20.40 «5 минут с НАРОДНЫМ банком» 20.45 «Всемирные телевизионные новости» (WTN) 20.55 Реклама 21.00 «Спрут» (Италия). Фильм второй, 3 серия. 22.05 Музыкальная пауза 22.10 «CNN» 22.25 Фильм недели. «Люди в длинных плащах» 23.05 Продолжение фильма «Люди в длинных плащах»

ТАН

7.55 Программа. 8.00 Объявления и новости MTV. 9.00 Искатели приключений. «Корона Российской империи, или Снова неуловимые». 11.30 Для поклонников индийского кино. Говинда в мелодраме «Друг бедных». 13.55 Программа. 14.00 Объявления и дневные новости MTV. 15.00 Этот фантастический мир Гаррисон Бергерон и «Звездные приключения». 18.00 Сборник мультфильмов. 19.00 Объявления и новости MTV. 20.00 Вечер комедии. Кейси Симашко в фильме «Моя жизнь на вираже». 22.00 Объявления и ночные новости MTV. 23.00 Экран-взрослым. Боевик «Личная вендетта». 00.35 Детективная мелодрама «Плотские преступления» (по окончании-программа передач на завтра).

РАХАТ

7.05 Утренняя гимнастика. 7.15 Новости. 7.45 Мультфильмы 8.10 Зарубежные новости. 8.20 «Биз ким биз...». 8.50 Муз. антракт. 9.00 Спешите делать добро. 9.20 Док. экран. 10.00 Суперхит. «Маленькие великаны» (комедия). 11.45 Муз. антракт. 12.00 Для любителей фантастики. «Спаситель души-2». 13.30-14.00 Мультфильм. 17.10 Мультфильм. 18.25 «Деловая женщина». Программа предоставлена информационным агентством США. 18.50 Муз. антракт. 19.00 «Жумсыздык жалгаса бере ме?». 19.30 Защитники Отчества. 20.00 Фильм СНГ. «Гол в Спасские ворота». Режиссер П. Любимов. 21.30 Новости. 22.05 Худ. фильм «Прокаженная». 23.00 НТВ. «Сегодня». 23.30-02.00 Окончание худ. фильма «Прокаженная».

ТВМ

7.00 Телеэкспресс. 7.20 Лучшая информационная десятка. 7.40 Реклама. 7.45 Телеэкспресс. 8.05 Лучшая информационная десятка. 8.35 Телеэкспресс. 8.55 Лучшая информационная десятка. 18.00 Лучшая информационная десятка. 18.20 Кинокалейдоскоп. Детский информационный киножурнал «Ералаш». Мультфильм Уолта Диснея «Робин Гуд». 20.00 Телеэкспресс. 20.20 Телесериал «Династия». 27-я серия. 21.15 «Юмор-шоу» развлекательная программа. 21.30 Телеэкспресс. 21.50 Реклама. 21.55 Дискуссионно-публицистическая программа «Открытая зона». 23.00 Лучшая информационная десятка. 23.20 Мастера мирового кино. Жан Габен в мелодраме «Френч-канкан» режиссера Жана Ренуара.

РОССИЯ

7.00-9.00 и 18.00-21.00 АТВ. 21.00 Информационная программа «Вести» 21.25 «Никто не забыт». 21.30 Домашний экран. Телесериал «Санта-Барбара». 22.30 Маски-шоу. 23.05 Реклама. 23.10 Астрология любви. Анне Вески. 23.40 Река времени. 23.45 «ЭКС». Экран криминальных сообщений. 24.00-00.20 Информационная программа «Вести».

31 КАНАЛ

08.10. Только на «31 канале» утренняя гимнастика 08.25. Повтор программы «Бизнес блокнот» 08.45. Информационная программа «ТНН» 09.05. «Супермаркет» 09.15. Телесериал «Тайные страсти» 10.05. «Диск-жockey 31» 10.25. Телесериал «Лесси» 10.55. Программа «Все для детей» 12.45. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 13.05. Спортивная программа спутникового телевидения 15.55. Приглашает «Жас-канат 96». 16.00. «Диск-жockey 31» 16.25. «Супермаркет» 16.40. Телесериал «Лесси» 17.10. «Диск-жockey 31» 17.25. Реклама 17.30. Приключенческий фильм «Повелитель времени» 19.05. Реклама 19.10. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 19.30. Информационная программа «ТНН» 19.55. Приглашает «Жас-канат 96». 20.00. Информационная программа для деловых людей «Бизнес-блокнот» 20.30. «Супермаркет»: объявления, информация 20.45. Программа «Бон Вояж» 21.10. Программа об альпинизме «8 000 плюс» 21.40. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 22.00. Кинопрезент представляет фильм Стivena Спилберга «Список Шиндлера» 1 серия 00.20. Реклама 00.25. Фильм «Список Шиндлера» 2 серия

ПЯТНИЦА

10 ноября

КТК

07.00 Утренняя информационная программа «Здравствуйте» 08.30 «CNN» 08.45 Только на КТК. Проект «Открытые небеса» «Лебеди Непрядвы» (мультфильм) 09.15 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 10.00 «Спрут». Фильм 2, серия 3 11.00 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 11.45 Мультфильмы 12.15 Образовательный блок: «Управленческий бизнес» 16.30 КВ,ЧЛ, «Магазин на диване» 17.15 Экран-детям. «Снегурочка». Мультфильмы. 18.40 Музыкальная программа «Красная волна» («Red Wave») 19.10 «Семейный альбом» (английский язык для взрослых) 19.25 Вечерние новости 19.50 Коммерческий вестник 20.20 «Магазин на диване» 20.25 Частное лицо 20.40 «5 минут с НАРОДНЫМ банком» 20.45 «Всемирные телевизионные новости» (WTN) 21.00 «Музыкальный подарок» 22.00 «Бережного Бог бережет» 22.10 «CNN» 22.25 КТК и «Беназир» представляет программу «Энциклопедия дорогой одежды» 22.40 «Тамаша Тарту» 23.15 Только на КТК. Мелодрама «Победа любви» (1 серия)

ТАН

7.55 Программа. 8.00 Объявления и новости MTV. 9.00 Андрей Миронов и Олег Табаков в фильме «Достояние республики». 12.00 Боевое искусство. «Дракон из России». 14.00 Объявления и новости MTV. 15.00 Семейный экран. Мелодрама «Жизнь под чужим именем» и «Хороший отец». 18.00 Познавательная лекция Джеймса Добсона «Что мужья должны знать о своих женах и о женщинах вообще». 19.10 Программа Валентины Владимировой «Что мы можем». 20.00 Вечер комедии. Фантастическая мелодрама «Подмена». 22.00 Объявления и новости MTV. 23.00 Детектив «Облава». 01.25 Бриджет Фонда в триллере «Одинокая белая женщина» (по окончании-программа передач на завтра).

РАХАТ

7.05 Утренняя гимнастика. 7.15 Новости. 7.45 Мультфильмы 8.10 Зарубежные новости. 8.20 «Жумсыздык жалгаса бере ме?». 8.50 Муз. антракт. 9.05 Док. экран. «Дикая природа. Львы». 10.00 «Ералаш». 10.30 Ретроспективный показ фильмов А. Тарковского. «Сталкер». 13.10-14.00 Мультфильмы 17.10 Мультфильм «Спящая красавица». 18.25 Музыка в эфире. 18.40 Видеоряд. 19.00 «Жекешелендирү қорынық қоржыны қалай?» 19.30 Кухня отеля «Рахат-палас». 20.10 Криминальная драма-детектив «Моя соседка». В ролях Е. Романова, С. Никоненко. 21.30 Новости. 22.05 Аль Пачино, Крис О'Донелл в х/ф «Запах женщины». 23.00 НТВ. «Сегодня». 23.30-02.00 Окончание фильма «Запах женщины».

ТВМ

7.00 Телеэкспресс. 7.20 Лучшая информационная десятка. 7.40 Реклама. 7.45 Телеэкспресс. 8.05 Лучшая информационная десятка. 8.35 Телеэкспресс. 8.55 Лучшая информационная десятка. 18.00 Лучшая информационная десятка. 18.20 Кинокалейдоскоп. Детский информационный киножурнал «Ералаш». Мультфильм Уолта Диснея «Робин Гуд». 20.00 Телеэкспресс. 20.20 Телесериал «Династия». 27-я серия. 21.15 «Юмор-шоу» развлекательная программа. 21.30 Телеэкспресс. 21.50 Реклама. 21.55 Дискуссионно-публицистическая программа «Открытая зона». 23.00 Лучшая информационная десятка. 23.20 Мастера мирового кино. Жан Габен в мелодраме «Френч-канкан» режиссера Жана Ренуара.

РОССИЯ

7.00-9.00 и 18.00-21.00 АТВ. 21.00 Информационная программа «Вести» 21.25 Домашний экран. Телесериал «Санта-Барбара». 22.25 Устами младенца. 22.55 Клип-антракт. 23.00 Река времени. 23.05 «К-2» представляет: «Поцелуй в диафрагму». 23.50 Автомиг. 24.00-00.20 Информационная программа «Вести».

31 КАНАЛ

08.10. Только на «31 канале» утренняя гимнастика 08.25. Повтор программы «Бизнес блокнот» 08.45. Информационная программа «ТНН» 09.05. «Супермаркет» 09.15. Телесериал «Тайные страсти» 10.05. «Диск-жockey 31» 10.25. Телесериал «Лесси» 10.55. Программа «Все для детей» 12.40. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 13.00. Спортивная программа спутникового телевидения 15.55. Приглашает «Жас-канат 96». 16.00. «Диск-жockey 31» 16.25. «Супермаркет» 16.40. Телесериал «Лесси» 17.10. «Диск-жockey 31» 17.25. Реклама 17.30. Приключенческий фильм «Повелитель времени» 19.05. Реклама 19.10. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 19.30. Информационная программа «ТНН» 19.55. Приглашает «Жас-канат 96». 20.00. Информационная программа для деловых людей «Бизнес-блокнот» 20.30. «Супермаркет»: объявления, информация 20.45. Программа «Бон Вояж» 21.10. Программа об альпинизме «8 000 плюс» 21.40. Музыкальная программа «Диск-жockey 31» 22.00. Кинопрезент представляет фильм Стivena Спилберга «Список Шиндлера» 1 серия 00.20. Реклама 00.25. Фильм «Список Шиндлера» 2 серия

Немецкая Газета

Приложение к газете "Дойче Альгемайне Цайтунг" N 247

Документы Архива Президента Республики Казахстан

Двое из сотен тысяч

Документы, которые мы хотим предложить вниманию читателей, имеют отношение к теме депортации немцев в период Великой Отечественной войны. Эти письма по своему уникальны. Они касаются всего двух из сотен тысяч отверженных в родной стране людей, униженных и обездоленных по той только причине, что принадлежали к этносу враждебного государства. В чем же неубедительность именно этих документов? Дело в том, что среди материалов, рассматривавшихся на уровне секретарей Центрального Комитета Компартии республики, подобных пока не обнаружено. В одном случае коллеги по работе не побоялись встать на защиту незаслуженно обиженого человека перед Наркоматом госбезопасности, хотя уже были прецеденты, когда ходатаи сами становились жертвами репрессий. В другом - человек сам дошел до вершины властной структуры, отстаивая свои права. К сожалению, в архивном деле нет сведений о том, помогло ли как-то обращение в ЦК. И это не удивительно. Хорошо известно, что 28 августа 1941 года Президиум Верховного Совета СССР принял Указ, положивший начало массовому насильственному передвижению немецкого населения в восточные районы, в том числе в Казахстан. По документам Архива Президента можно определить, что первый поток составили жители ликвидированной АССР немцев Поволжья, Саратовской и Сталинградской областей. С интервалом в десять дней в соответствии с новым актом, принятым на этот раз Государственным Комитетом Обороны, республика уже готовилась к приему немцев из Москвы, Московской и Ростовской областей, 8 октября наступила очередь немецкой диаспоры Закавказья.

Но этим дело не ограничилось. По инициативе сверху и одновременно со стороны местных партийных и советских руководителей с подачи управления внутренних дел 16 октяб-

ря 1941 года было принято постановление Бюро ЦК КП(б) Казахстана «О переселении немцев из областных центров республики». При этом мотивировали как реально возникшими, с началом войны антинемецкими настроениями многих представителей других национальностей, так и будто бы имеющимися фактами диверсионной и вредительской деятельности, пораженческой агитации, исходящей из среды немецкого населения. Между тем, главными темами «пораженческих» разговоров, как явствует из документов, были сомнения в боеспособности Красной Армии и неведение в то, что СССР будет иметь поддержку от германского рабочего движения, а со стороны переселенцев - законное недоверие своим коллегам. Отмечены и антисоветские настроения в прямом смысле слова высказывания, когда люди возлагали на советский строй ответственность за поражение первых месяцев. Кое-кто действительно выражал надежду, что гитлеровские войска изберут от колхозов и помогут изгнанникам вернуться по домам. Но таких примеров, по документам, единицы, кару же понесли сотни тысяч и в этом даже не повинных граждан.

Еще до начала кампании призыва в так называемую трудовую армию и перевода взрослого населения на лагерное содержание внутри республиканское и областное переселение немцев затронуло десятки тысяч людей. Ведь в сентябре 1941 года в Казахстане, по данным НКВД, проживало 61338 немцев, прибыло же к марту 1942 года 400 225 человек.

В первом из публикуемых документов речь идет пока не о выселении, а о фактическом отстранении от работы крупного специалиста своего дела из-за того, что он немец. Как сложилась его судьба, мы не знаем. Вероятнее всего, он попал в жернова репрессий.

В свете Закона Республики Казахстан «О реабилитации жертв массовых

политических репрессий» Архив Президента, как и другие архивы, ведет работу по выявлению и рассекречиванию ценнейших документальных источников, проливающих свет на подобные трагические страницы истории. Их обнаружение - важная часть воздаяния со стороны общества и государства невинно пострадавшим современникам, памяти многочисленных жертв.

Публикацию подготовили сотрудники Архива Президента РК Т.Б. Митропольская и А.С. Зулкашева.

Документ N 1

О допуске к секретной работе сотрудника Казахского управления гидрометеорологической службы Р.А. Якоби.

Письмо Казахского управления гидрометеорологической службы народному комиссару государственной безопасности КазССР А.Н. Бабкину.

12 июля 1941 г.

Казахское управление гидрометеорологической службы просит вас пересмотреть решение пятого отдела Народного комиссариата государственной безопасности по Казахской ССР в части дачи допуска к секретной работе сотруднику Казахского УГМС - начальнику сектора по обслуживанию воздушного флота Якоби Рудольфу Андреевичу.

Товарищ Якоби Р.А. работает в Казахском управлении гидрометеорологической службы с 1938 г., будучи командированным в Казахстан Главным управлением СССР при СНК СССР на эту работу.

За три года работы в управлении по организации и проведению метеорологического обслуживания авиации товарищ Якоби, обладая исключительной инициативой, настойчивостью и зная дело, создал коренной перелом в работе гидрометеорологической службы.

(Окончание на стр. 7)

Послание из Вашингтона

Дань уважения американцам германского происхождения

Клинтон отдает дань уважения вкладу американцев германского происхождения в дело развития Америки и провозглашает День американцев немецкого происхождения.

«С самых первых дней создания поселений в Северной Америке, иммигранты из Германии обогатили нашу страну своими промышленными и культурными традициями, а также участием в общественной жизни нации», - заявил президент Клинтон. В заявлении, провозглашающем День американцев германского происхождения 6 октября, начиная с 1995 года, президент Клинтон высоко оценил многолетний вклад, сделанный американцами германского происхождения в развитие Америки.

Ниже приводится заявление президента.

«С самых первых дней создания поселений в Северной Америке, иммигранты из Германии обогатили нашу страну своими промышленными и культурными традициями, а также участием в общественной жизни нации. Почти четвертая часть всего населения Америки имеет германские корни, но гораздо большее значение, чем статистика, имеют мотивы, заставившие стольких немцев начать новую жизнь по другую сторону Атлантики. Независимые свободы и возможности, имевшиеся в Америке, привлекли первых немецких иммигрантов на наши берега, и уже в течение долгого времени вдохновлял американцев германского происхождения на тот огромный вклад, который они делали и делают в историю нашей страны.

В 1681 году Уильям Пени пригласил германских пегетивов из Рейнской долины поселиться в основанной им квакерской колонии. В начале века Питер Центр стал одним из основоположников свободной прессы, основав еженедельник.

«Нью-Йорк уикли джорнал», Карл Шурц, политический диссидент и близкий сторонник Авраама Линкольна, занимал пост генерала федеральной армии в годы Гражданской войны, сражаясь за отмену рабства. История социального и трудового движения Америки в 19-м и в начале 20-го века сопряжена с именами выдающихся американцев германского происхождения.

В ходе 300-летней германской

иммиграции в нашу великую страну, многие американцы германского происхождения достойно и храбро служили в наших вооруженных силах. В области науки, Альберт Микельсон и Ганс Бетхе внесли неизмеримый вклад в наши познания об устройстве Вселенной. Художники Альберт Биштрадт и Йозеф Альберс обогатили наши художественные традиции, а композиторы, такие как Оскар Хаммерштайн, оказали важное влияние на развитие американской музыки.

Имен этих и многих других выдающихся людей все равно не достаточно для того, чтобы охарактеризовать все те ценности, которые американцы германского происхождения привнесли в историю нашей нации. В то время, как в прошлом веке американцы германского происхождения составляли значительную часть населения некоторых штатов Среднего Запада, Пенсильвании и Техаса, их репутация и уважительное отношение к ним во всех регионах США и во всех сферах жизни нации складывались на основе их ассимиляции с остальным населением и важной роли, которую они играли в обществе.

В связи с вышеизложенным, я, Уильям Дж. Клинтон, президент Соединенных Штатов Америки, властью, данной мне Конституцией и законами Соединенных Штатов, настоящим провозглашаю 6 октября 1995 года - Днем американцев германского происхождения. Я призываю всех американцев отметить тот вклад, который миллионы граждан Америки германского происхождения внесли в укрепление свободы, демократии и процветания в нашей стране.

В подтверждение вышеизложенного, руку свою к сему прилагаю в 6 день октября года отныне тысяча девятьсот девяносто пятого от Рождества Христова, а от провозглашения независимости Соединенных Штатов Америки - года двенадцатого Уильяма Дж. КЛИНТОН».

Информационное агентство США (ЮСИА)

Вести из Караганды

Кто станет депутатом?

В Карагандинской области одно за другим проходят собрания партий и общественных объединений по выдвижению кандидатов в депутаты Сената и Мажлиса Республики Казахстан.

В отделе организационно-кадровой работы областной администрации мне рассказали о ходе данного этапа предвыборной кампании. За последнее время окружные избирательные комиссии посетили много кандидатов в депутаты, но заявления о желании быть избранными написали единицы. Дело в том, что теперь по закону кандидат должен внести в бюджет государства 30000 тенге безвозвратно, а это под силу либо богатым, либо людям имеющим хорошую поддержку. Уже подали заявления на регистрацию кандидаты в депутаты от Партии народного единства (ПНЕК), Демократической партии, Крестьянского союза, Союза адвокатов, Народного конгресса Казахстана.

Какое партии и объединения ожидает «светлое будущее» - кто получит большинство мест в новом Парламенте? На этот вопрос, конечно, сложно ответить, потому ведь, что многие партии и объединения - малочисленные, а потому - малосильные. Часть

из-за своего младенческого возраста, так как недавно возникли. Это Демократическая партия, Аграрный союз, Партия труда. Другие из-за своей молодости и слабой работы с населением. Впрочем, в областной администрации высказали мнение, что лидировать будут ПНЕК и профсоюзы. ПНЕК и на прошлых выборах получили много голосов и сейчас активна. А профсоюзы - это все-таки одно из самых многочисленных общественных объединений.

Каков состав кандидатов в депутаты? Есть представители исполнительных органов и бывшего состава Верховного Совета, хозяйственные руководители. Но сейчас, согласно закону, партии, объединения могут выдвигать кандидата и не из своих рядов. Так что все политические организации пытаются предложить человека, имя которого на слуху, который занимает определенную должность.

Татьяна ГОЛЕНЕВА

Моторола завоевывает мир

Моторола ворвалась на среднеазиатский рынок стремительно. В 1991 году американское правительство ослабило ограничения на торговлю высокотехнологической продукцией с бывшим Советским Союзом. В том же году компания приняла участие в первой выставке "Экспоком-91", где объявила о начале реализации проекта глобальной космической связи "Иридиум" с участием российских партнеров. В 1992 году Моторола организовала передвижную экспедицию по России, Белоруссии и Украине. И в 1993-м уже было открыто представительство этой компании в Москве. К середине 1994 года сеть дистрибуторов покрывала страну от Санкт-Петербурга до Владивостока и насчитывала уже 19 компаний. Год назад был открыт офис Моторолы в Алматы, столице суверенного Казахстана. Это первое представительство фирмы в странах Центральной Азии.

Не успев прийти на казахстанский рынок, Моторола подписала контракт с казахстанско-канадским СП "Бисет Интернейшнл" на 33 миллиона долларов на поставку сотового оборудования в рамках выполнения национальной программы развития сотовой связи во всех регионах Казахстана. Первая очередь связи была запущена в сентябре 1994 года и сегодня уже насчитывает свыше 2000 абонентов. На нынешний период Моторола предлагает свою продукцию в 15 областях Казахстана, подписала также контракты на транкинговые и пейджинговые системы для Казахстана. Кстати, эта компания лидирует на рынке пейджинговой связи в СНГ. Моторола также стала основным поставщиком систем и радиостанций классической подвижной двусторонней связи.

На выставке "Elkom-Asia 95", которая прошла в Алматы с 1 по 4 нояб-

ря, представлены три из шести подразделений американской фирмы Моторола - мирового лидера в области производства беспроводных коммуникаций, полупроводниковых технологий, обеспечивающая полный цикл от разработки до производства. На этот раз Моторола представила свою продукцию по направлениям: оборудование радиосвязи, сетевые решения, а также сотовые системы и услуги. Рынок и рыночные отношения требуют от руководителей и специалистов оперативного решения множества вопросов, согласования, обсуждений, от скорости которых зависит успех дела. Особенно это важно для тех, кто работает на выездных объектах, например, аэродромах, стройплощадках, на транспорте, а также в полевых службах и службах скорой помощи. На ярмарку Давид привез два новых продукта фирмы. Это радиостанции "CG - 300 и CR - 900. Группа сетевых решений компании Моторола предлагает на ярмарке системы индивидуального и общего пользования. Это полный ассортимент оборудования, объединенный понятием инфраструктура. Расчет идет от нескольких аппаратов до нескольких тысяч абонентов. Причем закрытые организации могут воспользоваться защищенными средствами связи. Моторола первой поставила в Казахстан систему подвижной связи транкингового типа, представляющее собой новое поколение систем связи этого типа. Благодаря внедрению компьютерной технологии в радиоборудование система двусторонней транкинговой радиосвязи управляет распределением ограниченного числа каналов между многими пользователями.

Что же касается сотовых систем и услуг компании Моторола, то здесь достаточно только сказать, что ими

пользуются одна треть всех абонентов в мире. Имея в Европе научно-исследовательские и производственные мощности, Моторола в состоянии предлагать своим клиентам в Казахстане наиболее подходящие и наиболее экономичные технические решения.

Помимо реализации коммуникационных проектов Моторола - один из спонсоров различных мероприятий и спортивных соревнований. За свой короткий период пребывания на казахстанской земле фирмой уже оказана материальная поддержка Профессорско-преподавательскому составу и студентам алматинского Энергетического института в связи с 20-летним юбилеем со дня его образования, поддержаны мероприятия по празднованию 100-летнего юбилея А.Попова в колледже связи, к 50-летию получили подарки от Моторолы ветераны войны, работавшие в отрасли связи.

Конечно, скептики могут сказать, что сегодняшняя продукция Моторолы - удовольствие для богатых. Говорить о сотовой связи, когда люди мечтают о простом домашнем телефоне и ожидают в очереди на его получение десятки лет, было бы преждевременно. Но жить сегодняшним временем, не думая о перспективах было бы тоже неправильно. Миллионы жителей Восточной Европы, Средней Азии и Сибири также живут в ожидании установки телефона. Имея такое число потенциальных клиентов, можно смело говорить, что беспроводной телефон от Моторолы - это не перспектива далекого будущего, это уже наш сегодняшний день. А за телефоном и другая продукция этой компании не покажется нам фантастикой из зарубежного фильма.

Ольга ИГОШИНА

Чиновники снова готовы выпить море

В начале перестройки на весь Советский Союз прогремело карагандинское «Дело автомобилистов» - по коррупции в сфере общественного автотранспорта. Более ста человек были осуждены тогда, составлено несколько сотен томов уголовных дел. Но, надо сказать, для части осужденных приговоры были суровыми - для тех, кто оказался в колесе теневой экономики не по своей воле. И, может быть, «Дело Караваева» не возникло бы, если бы советские законы были иными.

За последнее время в нашем законодательстве произошли значительные положительные

изменения. Больше стало экономической свободы, наконец-то признано право человека на частную собственность. Однако механизм государственной машины работает негладко. Проблемы предпринимательства в средствах массовой информации уже стали вечной темой. Уже сколько раз твердили миру журналисты о неблагоприятных условиях в стране, что и являются теми самыми дрожжами, на которых поднимаются цены. Речь шла и о высоких налогах, и о таможенных барьерах, и о бюрократической волоките...

Серьезная проблема - регистрация фирмы в государ-

ственных органах. За последние три года функция регистрации перебралась от одного государственного учреждения к другому, как теннисный мячик. Вначале этим занимались райисполкомы, в прошлом году - областат- и облфинуправления, с августа этого года - управление юстиции. Крайним оказывается всегда предприниматель. За какую регистрацию он платит из своего кармана? Но если регистрация фирм всякий раз проводится по инициативе государства, то она должна быть бесплатной для фирм. Такое мнение высказали и опрошенные мною юристы, и владельцы

частных предприятий. Нынешняя перерегистрация, считают они, это очередная акция чиновничьего аппарата, направленная на выкачивание из фирм средств как в государственный, так и в личный карман. А аппетиты наших бюрократов известны: при удобном случае они готовы выпить море.

Оставляет желать лучшего и процедура регистрации. Делается попытка упростить ее, но все напрасно. А ведь, например, в законе «О хозяйственных товариществах» есть сущность учредительных документов, которые необходимо сегодня готовить для открытия этих видов

предприятий. В данном законе говорится и об ответственности предприятий, и о размере уставного фонда, и о порядке регистрации и так далее. Но сегодня регистрирующие органы надо представлять дублирующие Закон документы: По мнению некоторых специалистов, для регистрации фирмы достаточно подготовить всего два документа: протокол собрания учредителей и заявление-просьбу о регистрации. Тогда бы многим из нас жить стало лучше, жить стало веселее.

Татьяна ГОЛЕНЕВА

Это любопытно

Немцы в Швеции

На данный момент в Швеции проживает около 40.000 немцев. Германия и Швеция имеют общую границу на суше и на море, и географическое соседство этих стран способствовало их взаимосвязям на протяжении веков.

Еще в первом веке нашей эры римский историк Тацит в своем труде "Германия" рассказал и о Скандинавии. В период с 800 по 1050 годы предки современных шведов - викинги - активно продвигались по французским и германским рекам, оседая и образуя колонии.

В эпоху позднего средневековья (1250-1389) возник Ганзейский союз во главе с городом Любеком, осуществляющим торговлю вокруг Балтийского моря. Швеция увеличила экспорт мяса, масла, мехов, сельди, другой рыбы. В связи с увеличением экспорта, в устьях рек вдоль морского побережья, появились новые города. Населявшие их купцы изначально были немецкого происхождения. Они совместно с ремесленниками и торговцами начали образовывать новую социальную группу - городское бюргерство. Немецкое влияние достигло своей высшей точки в 1364-89 годах, в царствование Альберта Мекленбургского.

В 16 веке шведский король Густав Ваза провел ряд государственных реформ. Одно из направлений реформирования - мероприятия по укреплению центральной власти. В связи с этим по немецкому образцу было основано хозяйство для сбора налогов и управление финансами страны. В это время важную роль играла международная торговля, и, например, в Стокгольме, Кальмаре и Седерчере имелась влиятельная группа богатых купцов - в основном немецкого происхождения.

В 17 веке в центральной Швеции резко увеличилась добыча железа, которую королевская власть все время поддерживала. Иммигрировавшие в Швецию из Нидерландов кузнецы и другие ремесленники, в большинстве своем - немцы, помогли создать шведскую металлургию, которой суждено было сыграть решающую роль в экономике страны. Во время Тридцатилетней войны в Европе, Швеция не только смогла вооружить свою армию, но и экспортировала большое количество оружия. Тридцатилетнюю войну вели между собой католики и протестанты. В ходе ее шведская армия завоевала большие территории Германии. Вскоре был подписан Вестфальский мир, по которому Швеция получила не только Западную Померанию с Рюгеном, Штеттином и Висмаром, но также Бременское и Верденское герцогства.

В 18 веке после разгрома шведской армии под предводительством Карла XII в России под Полтавой, Швеция отказалась от всех своих германских владений кроме небольшой части Померании.

В 1757 году Швеция, как давняя союзница Франции, была вовлечена в Семилетнюю войну против Пруссии. Но шведское участие ограничилось несколькими небольшими сражениями в Померании. В 1762 году был подписан мир, по которому границы между Шведской Померанией и Пруссией остались неизменными.

В войне против Наполеона Пруссия, Швеция и Россия были союзниками. В июле 1813 года царь Александр I, король Пруссии Фридрих Вильгельм и король Швеции Карл Юхан составили "Трактатский протокол", по которому союзные войска должны были выступить тремя большими армиями.

Во второй половине 19 века в Швеции стало развиваться профсоюзное и рабочее политическое движение, главным образом, по образцу Германии и Дании.

Сегодня Германию и Швецию объединяет членство в Европейском Сообществе: последняя поступила туда в январе 1995 года. Причем отправной точкой пути Швеции в ЕС стало падение Берлинской стены в 1989 году. Ранее же, в период холодной войны, соперничество великих держав, приводило к разделению Европы, делало, со шведской точки зрения, членство в сообществе несомненным с провидимой политикой нейтралитета.

Наследие Швеции сейчас более 8 миллионов, так что немцы в ней причислены к категории национального меньшинства наравне с финнами, выходцами из Югославии и других Скандинавских стран, турками, иранцами, чилийцами, поляками, венграми. В Стокгольме есть немецкая религиозная община.

Каковы права национальных меньшинств в современной Швеции - стране развитой парламентской демократии?

В течение 1968-74 годов Комиссия по иммиграции изучала положение иммигрантов и этнических меньшинств. В 1975 году Парламент принял законопроект с новым общим курсом по отношению к эмигрантам и национальным меньшинствам. Эта политика основана на трех китах: равенство между эмигрантами и шведами, свобода культурного выбора для эмигрантов, сотрудничество и солидарность между коренным шведским большинством и различными национальными меньшинствами.

Особые усилия направлены на поддержку культурной деятельности среди эмигрантов. Правительство субсидирует выпуск литературы на различных языках национальных меньшинств. Выделяются средства общественным библиотекам для закупки иностранной литературы. Пресса национальных меньшинств имеет право на государственные субсидии, как и шведская пресса. Финансируемая правительством газета для эмигрантов выходит на 10 языках и имеет 45.000 подписчиков. Шведская радиокорпорация и Шведская телекомпания ежедневно вещают на нескольких языках иммигрантов.

Многие реформы касаются детей иммигрантов. Программа домашнего изучения языка поддерживает этих детей в желании сохранить их родной язык. В пределах школьной системы около 70.000 учеников общеобразовательной и высшей школы получают домашнее обучение более чем на 126 языках. В то же самое время они получают уроки шведского языка как второго, чтобы иметь возможность продолжить образование на шведском.

В 1986 году возникла государственная служба, рассматривающая вопросы этнической дискриминации. Задача этой службы - противостоять этнической дискриминации на работе и других сферах общественной жизни. Государственный закон по мерам против дискриминации принят в 1990 году, он признан способствовать развитию хороших межнациональных отношений.

Татьяна ГОЛЕНЕВА

3 октября - пять лет Германскому выбору

Путь к единству Германии

Хронология событий

(Окончание. Начало в N 40-43)

31 декабря

«Ведомство государственной опеки» в течение 4 лет создало хороший фундамент рыночной экономики в восточных землях Германии. Ведомство, в основном, выполнило свое важнейшее задание, заключающееся в приватизации государственных предприятий бывшей ГДР. Было продано более 14.500 предприятий и их филиалов. Около 80 процентов из них было куплено фирмами малого и среднего сектора; из них 2.700 было продано бывшим служащим этих предприятий. 4.300 предприятий было возвращено их бывшим владельцам. Тем самым «Ведомство государственной опеки» целенаправленно внесло свой вклад в восстановление малого и среднего сектора в восточных землях Германии. Было продано около 41.000 земельных участков и около 25.000 торговых предприятий, ресторанов, гостиниц и т.д. Всего за 4 года было заключено около 85.000 отдельных договоров о приватизации.

Остающиеся немалые задачи будут решаться наследниками «Ведомства государственной опеки». Для этого понадобится еще несколько лет. С начала этого года «Федеральное ведомство по решению задач в связи с объединением Германии» взяло на себя среди прочего контроль за выполнением вышеупомянутых 85.000 договоров о приватизации. Новые владельцы предприятий в восточных землях Германии гарантировали, что вложат в свои предприятия 206,5 миллиардов немецких марок и создадут почти 1,5 миллиона рабочих мест. Наряду с менеджментными договорами «Федеральное ведомство по решению задач в связи с объединением Германии» отвечает также за продолжение начатой «Ведомством государственной опеки» ликвидации 3.500 предприятий; далее, «Федеральное ведомство по решению задач» отвечает за управление собственностью партий и массовых организаций бывшей ГДР.

1995 год

Февраль

По актуальным данным, с момента объединения Германии до конца 1994 года в восточные земли страны было переведено государственных средств всего 489 миллиардов немецких марок. В 1995 году к этой сумме добавится еще 155 миллиардов немецких марок.

22 июня

Берлин и Бранденбург договариваются об объединении в одну федеральную землю.

Ассоциация Интер Национес

Недавно прошедший по телеэкранам «западный» фильм о «гигантах второй мировой» - Сталине, Черчилле, Рузвельте - вновь обратил нашу память к тем временам, когда Большая тройка на своих дипломатических встречах определяла ход войны, решала судьбы Германии и послевоенного мира. Рекомендованный телезрителям как новинка, основанный на недавно раскрытых секретных материалах международных встреч, фильм, действительно, вырос из протоколов конференций Большой тройки. Но в Советском Союзе эти протоколы были опубликованы давно. Оттого и фильм для нашего зрителя особенных сенсаций не содержит. А вот акценты в его сценарии местами расставлялись так, что наш Предсовнарком и Верховный выглядели порою этаким просителем, кем-то вроде бедного родственника. Между тем, если вспомнить о военных поставках союзников Советам, то заодно уж не забыть бы и то, что их объем в сопоставлении с тогдашним нашим производством никак не превышал 5 процентов. Мы и тогда за это говорили спасибо. И сегодня вспоминаем с благодарностью. Но все же исторической истине ради не забыть бы про точную цифру... В этом случае и разговоры о ней звучат иначе, чуть скромнее, зато исторически достовернее. Что же касается дискуссии о «втором фронте», то, скажем, в Тегеране Сталин не просил о нем, а призвал союзников, в сущности, к тому, чтобы они, наконец-то, приняли реальное, подобающее великим державам участие в великой войне. Призывал их отказаться от той тактики, которая в их среде называлась тактикой «булавочных уколов» - врагу, и перейти к стратегии полномасштабной борьбы с фашистской Германией и ее сателлитами.

Только этим - уточняющим обстоятельством и вызвано наше возвращение сердцем и памятью к поздней осени 1943 г. - к тегеранской конференции гигантов второй мировой, а для нас Великой Отечественной войны.

Из переписки Предсовнаркома СССР И. Сталина с руководителями трех союзных держав в канун Тегеранской конференции (28 ноября - 1 декабря 1943 г.) видно, что он испытывал большие затруднения в выборе удобной для него даты вылета в Иран. В ходе самой конференции У. Черчилль и Ф. Рузвельт несколько раз касались вопроса о дате отъезда «маршала Сталина». Его мысли были заняты не только проблемами международных и межсоюзнических отношений, но и делами на фронте. В сентябрьском (1943 г.) послании Уинстону Черчиллю он пишет, что «придется еще дополнительно уточнить момент встречи, считаясь с обстановкой на советско-германском фронте, где втянуто в войну с обеих сторон свыше 500 дивизий и где контроль со стороны Верховного Главнокомандования СССР требуется почти ежедневно».

Конференция началась 28 ноября 1943 г. В прессе той поры уже отмечалась годовщина победного соединения Донского и Сталинградского фронтов, события, с которого началось наше контрнаступление

на Юге. Год спустя уже был освобожден Киев. Наши войска форсировали Днепр. На боевом пути от Волги до Днепра наша армия полностью уничтожила и пленила 56 дивизий вермахта, а 162-м соединением нанесла тяжелейшее поражение.

Нарастание ударов по общему врагу являлось мощной поддержкой военно-дипломатическим усилиям нашей правительственной делегации в Тегеране. Ведь, обсуждая вероятные направления ударов грядущего второго фронта, высокие собеседники Сталина отнюдь не без лукавства развертывали целый веер своих военно-планировочных предложений: десант на юге Франции, высадка в Италии, на северное побережье Адриатики, рейд американских кораблей в Эгейское море... Несколько позже сам военный министр США Г. Стилвелсон назвал эти операции «булавочными ударами». И он был прав: к концу 1943 г. гитлеровское командование перебрало с западных театров войны на восточный фронт 75 дивизий вермахта.

Да и за столом переговоров, как признается потом сыну Элиоту Рузвельту, все, конечно, понимали, что особая активность Черчилля в его устремленности к Балканам могла означать только одно: выход англичан на западные рубежи Советского Союза. Нас так «любили», что хотели встретиться на линии Керзонского «санитарного кордона», дабы там сказать: «Привет, союзники, в Европе и без вас тесновато». Чем же в таком случае объяснить известные расхождения в данном пункте, возникшие между делегациями Великобритании и Соединенных Штатов? Ведь на пути в Каир на крейсере «Айова» Рузвельт в беседе со своими генералами рисовал такую перспективу «взаимодействия» с русскими, что британский зубр Черчилль в чем-то мог бы показаться ласковым, покладистым младенцем. Президент США, что называется навострыл держал своих военных перед картой советско-германского фронта: дескать, посмотрите, где советские войска? Они лишь «в 60 милях от польской границы и в 40 милях от Бессарабии. Если они форсируют реку Буг, что они могут сделать в ближайшие две недели, они окажутся на пороге Румынии». Заметим, что протокол этой беседы датирован 19 ноября 1943 года. Именно в этот день исполнилась годовщина контрнаступления на Юге, начатого Донским фронтом ударом на Калач. Из темпов советского натиска Рузвельт, несомненно, делал свои выводы: наступает пора Красную Армию упредить. Он широким жестом «отдавал» под английскую оккупацию Францию, Бельгию, Люксембург плюс южную Германию - Баден, Баварию, Вюртемберг. «Себе» отменял Северозапад Германии, планируя при этом ввод американских кораблей в «такие порты, как Бремен и Гамбург, а также в (порты) Норвегии и Дании...» И самое интересное: «Мы (т.е. американцы - А.С.) должны пойти до Берлина. Тогда пусть Советы занимают территорию к востоку от него». И чтобы не было никаких сомнений на этот счет, итожил: «Но Берлин должны взять Соединенные Штаты».

Позтому советские оценки стратегическим намерениям союзников по форме были безразлично учтивы, по сути же - прямы, как штык.

... Итальянский театр важен лишь в том отношении, чтобы обеспечить свободное плавание судов союзников в Средиземном море... Мы так думали и продолжаем так думать. Что касается того, чтобы из Италии предпринять наступление

Сталинский аргумент в Тегеране

Коротко об авторе:

В журналистике с 1949 г. Работал в «Балхашском рабочем», «Знамени труда», «Центральной Казахстане», «Индустриальной Карагаде», «Народном хозяйстве Казахстана», «Казахстанской правде». Затем в издательствах «Казахстан» и «Наука» АН КазССР, в Госкомиздате КазССР - членом редакционно-издательской коллегии. Печатался в «Партийной жизни» Казахстана, «Социалистической индустрии», «Науке и религии», «Журналисте», «Вопросах научного атеизма» (АОН ЦК КПСС). Автор ряда книг, отмеченных дипломами и премиями конкурсов союзных и республиканских, медалями ВДНХ, где экспонировались его книжные и газетные публикации. Сейчас - пенсионер.

Мы не знаем, было ли известно Сталину содержание бесед на крейсере «Айова» (современная литература на сей счет безмолвствует). Но одно несомненно: советская делегация отлично понимала, что идея-фикс Уинстона Черчилля - двинуть союзные британские войска правым флангом через Грецию на Балканы, а левым - через Триест, Югославию и Австрию - в Чехословакию и Польшу - это значит вернуть историю к проблеме «санитарного кордона», когда нас пытались запереть в пределах собственных

непосредственно на Германию, то... для таких целей итальянский театр не годится... Мы, русские, считаем, что наилучший результат дал бы удар по врагу в Северной или Северо-Западной Франции. Даже операции в Южной Франции были бы лучше, чем операции в Италии... Наиболее слабым местом Германии является Франция. Конечно, немцы во Франции будут бешено защищаться, но все же это самое лучшее решение».

Именно так сформулирует Сталин позицию советской делегации



границ!».

в вопросе о втором фронте в первый же день конференции. Дальше он будет ее уточнять, развивать и отстаивать.

По моему, было бы лучше, чтобы за базу всех операций в 1944 году была взята операция «Оверлорд» (удар по фашистским войскам главным силами союзников через Западную и Северную Францию. - А.С.). Если бы одновременно с этой операцией был предпринят десант в Южной Франции, то обе группы

войск могли бы соединиться во Франции... В то же время операция в районе Рима была бы отвлекающей...

Рузвельт же, не отменяя ход мысли Сталина, маневрировал: «Мы могли бы осуществить в срок «Оверлорд», если бы не было операции в Средиземном море. Если же в Средиземном море будет операция, то это оттянет срок начала операции «Оверлорд»».

Глава советской делегации апеллировал к опыту подобных операций Красной Армии, явно намекая на Сталинградскую битву, на взаимодействие ее фронтов с ударами по врагу на Северном Кавказе и под Москвой.

По опыту наших операций мы знаем, - говорил Сталин, - что успех достигается тогда, когда удар наносится с двух сторон, и что операция, предпринятая с одной стороны, не дает достаточного эффекта. Поэтому мы стремимся нанести удар противнику с двух сторон, чтобы он должен был перебарщивать силами в одном, то в другом направлении. Я думаю, что и в данном случае было бы хорошо осуществить операцию с юга и севера Франции.

Именно эта, советская позиция, после обсуждения ее в первом заседании глав правительства, найдет отражение в военных решениях Тегеранской конференции: «...операция «Оверлорд» будет предпринята в течение мая 1944 года вместе с операцией против Южной Франции». Операции в Италии и на островах Эгейского моря в решениях не упоминались вовсе: Сталин несколько раз охарактеризовал их как вспомогательные, отвлекающие, не более того. И никто не смог оспорить его железной логики, его авторитета Верховного Главнокомандующего, чья армия за год прошла всеокрушающий смерчем от Волги до Днепра. И теперь готовился к выходу на границы с сопредельными странами Восточной Европы.

Здесь оказалась и более гибкая, чем у Черчилля, позиция Рузвельта, который о своих беседах с генералом на крейсере «Айова» в Тегеране словно бы забыл... Впрочем, мудрый человек, он еще в Каире, за два дня до Тегеранской конферен-



ции, уклонился от обсуждения вопросов европейской стратегии, поскольку впереди был Тегеран и, стало быть, «окончательные решения» зависели «от результатов переговоров... с русскими». Черчилль был обескуражен. Но ничего не поделаешь: с реализмом такого партнера, как Рузвельт, надо было считать.

По-своему считался с ним и Сталин. В одной из бесед он напомнил президенту, что в рамках конференции «предстоит церемония передачи меча от короля Георга VI городу Сталинграду». Рузвельт ответил, что он, конечно, «знает об этом». В дипломатии бывает так, что сказанное вроде бы обиняком, становится важным не менее, чем развернутые декларации. А в данном случае уважительное приглашение на торжество было приглашением к раздумью о сталинградском аргументе нашей дипломатии.

Дипломатический выигрыш советской делегации означал также выигрыш для всей антигитлеровской коалиции: ее сотрудничество становилось более тесным и рациональным, предвещая недалекую крах общего врага. Конечно, не без того, что самолете британского премьера при том претерпел некоторый дискомфорт. Но как проницательный политик Черчилль, очевидно, должен был предвидеть вероятность такого исхода. Во всяком случае 29 ноября 1943 года он со своим министром иностранных дел Антони Иденом, исполненным достоинства, в торжественной обстановке передавал председателю Совнаркома СССР почетный меч - дар короля Великобритании Георга VI гражданам Сталинграда в ознаменование героической обороны их города. На мече была выгравирована надпись: «Гражданам Сталинграда - людям со стальными сердцами - дар короля Георга VI в знак уважения английского народа».

Ничто этот меч хранится в музее обороны Волгограда, напоминая не только о разгроме у Волги зарвавшегося врага, но и о том, что сталинградская наша победа эффективно повышала вес советского слова на Тегеранской конференции глав правительств трех держав антигитлеровской коалиции. С делегацией из Москвы нельзя было не считаться. Ее позицию надлежало уважать. И уважали.

О том же пишет и Г.К. Жуков: «Возвратившись с Тегеранской

конференции, И.В. Сталин сказал: - Рузвельт дал твердое слово открыть широкие действия во Франции в 1944 году. Думаю, что он слово сдержит. Ну, а если не сдержит, у нас хватит и своих сил добить гитлеровскую Германию».

Верховный знал, что говорил. За 1943 год для фронта было сформировано 78 новых дивизий. К концу года у нас уже образовалось 5 танковых армий, 37 танковых и механизированных корпусов, 80 отдельных танковых бригад, 149 отдельных танковых и самоходно-артиллерийских полков, было сформировано 6 артиллерийских корпусов, 26 артиллерийских дивизий, 7 гвардейских реактивных минометных дивизий... К началу 1944 года наши вооруженные силы уже превосходили противника в людях в 1,3 раза, по артиллерии - в 1,7 раза, по самолетам - в 3,3 раза.

Дальнейшие события на советско-германском фронте давали в руки наших дипломатов волею за сталинградским аргументом все новые и новые другие - Курский, Ясско-Кишиневский...

И все они приближали Победу.

1. Уважаемый читатель, конечно же, увидит здесь первоисточник той идеи, какую нынче выдвигает - не к ночи будь поманут - Збигнев Бжезинский, предлагая Совету НАТО, не теряя времени, «двинуть границы своего влияния» к рубежам СНГ. Как эту идею реализуют нынешние политики Запада, теперь весь мир видит в свете бомбардировочных сполохов в Сербии. Видимость примерно та же, что была над Хиросимой и Нагасаки в 45-м, когда атомные бомбы падали на Японию, а политический эффект бомбардировок предназначался именно для нас, победителей фашистской Германии и милитаристской Японии.

Алексей СУЛАЦКОВ

На снимках. 1. Церемония передачи почетного меча - дара короля Великобритании Георга VI - гражданам Сталинграда в ознаменование героической обороны города (между английским и советским офицерами - У. Черчилль, А. Иден, К. Ворошилов, И. Сталин). 2. И. Сталин, Ф. Рузвельт, У. Черчилль и их военные советники на Тегеранской конференции. Фото из архива.

Посольство Германии информирует

Германская внешняя политика через пять лет после объединения

Безграничную радость испытывали немцы при падении Берлинской стены. То, чего мы достигли за это время в деле восстановления экономики на востоке Германии, достойно внимания. Впервые в нашей истории мы окружены друзьями и партнерами. Все это наполняет нас чувством благодарности, гордости и уверенности.

С падением «железного занавеса» вся Европа получила такой шанс для нового начала, о котором прежние поколения могли только мечтать. При этом на объединенную Германию - в силу исторических причин и ее нынешнего веса - ложится особая ответственность. Мы готовы принять ее на себя в духе Европы, в духе мирового равноправного партнерства, с целью защиты прав человека и природы.

Наша политика сбалансированности и интеграции сослужила в прошлом хорошую службу. В нынешние времена, когда в мировой политике происходят глубокие перемены, больше, чем когда-либо, требуется продолжение предсказуемой политики, ориентированной на сотрудничество и взаимное переплетение интересов. Одновременно мы должны реагировать на новые экономические и технологические процессы и такие глобальные вызовы, как бедность, стремительный рост народонаселения и разрушение окружающей среды.

Что означает это конкретно? В чем состоят великие задачи будущего?

1. Высший приоритет отводится процессу европейской интеграции. Судьбоносное значение имеет для нас гармоничная интеграция нашей страны в свободную, дееспособную Европу, поддерживающую тесную связь с гражданами.

Здесь мы стоим накануне расставания важных ориентиров. На предстоящей в 1996 году Правительственной конференции Европейский Союз должен создать предпосылки для того, чтобы в большей мере оправдать ожидания своих граждан и быть в состоянии выдер-

жать предстоящее расширение числа государств-участников. Для этого настоятельно необходим прогресс как в области совместной внешней политики и политики безопасности, внутренней и правовой политики, так и в деле уменьшения громоздкости и укрепления совместных институтов.

Первоначально они были созданы для шести государств. Однако, Союз вырастет с 15 (в настоящее время) до более чем 20 государств-членов. Необходимо окончательно преодолеть искусственный раздел Европы, существовавший десятилетиями. Прага, Варшава, Будапешт - это такая Европа, как Рим, Париж или Берлин. Для достижения этой высокой цели требуются большие усилия. И они стоят того.

2. Объединение Европы не должно отдалять от нас Америку. И сегодня мост дружбы через Атлантику служит основой для стабильной, процветающей, неразделенной Европы.

Это по-прежнему относится и к вопросам безопасности. НАТО остается оплотом безопасности в Европе. Однако следует расширить трассу через Атлантику. Поэтому в последние месяцы я активно выступал за осуществление проекта по созданию трансатлантической зоны свободной торговли (ТЗСТ). Одобрение, полученное от многих сторон, побуждает к тому, чтобы шаг за шагом начать теперь продвижение к этой, безусловно, долгосрочной цели. США, Канада, государства Европейского Союза живут свободной мировой торговлей, открытым доступом к рынкам будущего. Наша цель должна заключаться в том, чтобы упрочить эти общие усилия в мировом масштабе. Нам, находящимся по обе стороны Атлантики, необходимо найти силы, чтобы двигаться вперед в этом вопросе.

Вместе с американцами, путем более тесного сотрудничества между НАТО, ЕС, ЗЕС и ОБСЕ, мы намерены создать все более плотную систему сотрудничества в области



Шверин.

Вид с телебашни города

безопасности в Европе, где не должно быть новых разделительных линий и возврата к старым разногласиям. Решающее значение поэтому имеет включение России в эту архитектуру безопасности. Речь идет о ее особых отношениях с НАТО в области политики безопасности, о ее тесном политическом и экономическом партнерстве с Европейским Союзом и о максимальном возможном эффективном сотрудничестве с ней в рамках ОБСЕ.

После прекращения противостояния между Востоком и Западом пробным камнем для новой многосторонней политики безопасности остается ужасная война в быв-

шем Югославии. Активность которой до сих пор предпринимали ООН и Европейский Союз, на сегодняшний день не смогла привести к прекращению боевых действий. Однако если мы вспомним об огромных жертвах первого года войны, то становится ясно, что использование «голубых касок» ООН спасло жизнь многим людям. Германия вносит здесь значительный вклад: в политической области - в рамках «контактной группы», в гуманитарной сфере, а также путем содействия бундесвера. Только за столом переговоров народы этого региона решат свои проблемы, что позволит им мирно жить друг с

другом. Все эти народы - часть Европы. Однако путь в ЕС лежит не через убийства и изгнание ни в чем не повинных людей. Это должен знать каждый, кто задумывается о своем месте в будущей Европе. Этот конфликт служит также уроком: необходимо совершенствовать механизмы предотвращения конфликтов. Предотвращение пожара обходится дешевле, чем его тушение. В этом смысле следует повысить эффективность как ОБСЕ, так и ООН.

Проблемы распространения оружия массового поражения, миграция вызванной бедностью, разрушения окружающей среды, стремительного роста народонаселения требуют решения в мировом масштабе. Ни одно государство не может справиться с ними в одиночку. Поэтому Организация Объединенных Наций приобретает сегодня все более важное значение, чем в момент ее основания - 50 лет назад. Разумеется, эта организация нуждается в реформах. Однако тот, кто ее критикует, должен знать: она может быть сильной и эффективной лишь в той мере, в какой это допускают сами ее члены. Организация Объединенных Наций - это мы, сообщество наших государств! ООН может совершать ошибки и не является панaceей от всех бед; однако ей нет альтернативы, если мы не хотим, чтобы снова действовал закон джунглей. Только благодаря взаимодействию всех членов этой организации, честному сотрудничеству между Севером и Югом этот мир может стать более безопасным и пригодным для жизни. Поэтому укрепление ООН по-прежнему остается важной целью германской внешней политики. Сюда же следует отнести и реформу Совета Безопасности ООН, состав которого больше не отвечает нынешней ситуации в мире. Бессрочное продление Договора о нераспространении ядерного оружия служит признаком того, что мировое сообщество осознало свою ответственность в этой области, столь важной для безопасности человечества. Необходимо сделать все для того, чтобы проходящие в Женеве переговоры о всеобъемлющем запрещении ядерных испытаний успешно завершились в следующем году. Испытания ядерного оружия не вписываются больше в рамки нашего времени.

4. Защита прав человека, процесс демократизации, рыночная экономика и правовое государство являются наилучшим средством для предотвращения кризисов, как и основой для устойчивого развития. Моя поездка в кризисный регион Центральной Африки, в ходе кото-

рой я посетил Танзанию, Руанду и Бурунди, стал для меня новым подтверждением необходимости глобальной структурной политики, включающей в себя все эти аспекты. И в этой области Германия будет прилагать в будущем особенно активные усилия. Однако наша солидарность всегда будет лишь помощью для самопомощи.

О том, какую динамику роста может приобрести модернизированное общество, если оно делает ставку на чувство ответственности, региональное сотрудничество и интеграцию в мировой рынок, свидетельствует пример Латинской Америки и, конечно, азиатско-тихоокеанского региона. Отношения с этими регионами, где высокими темпами развивается экономика, Германия поставила на новую основу. Все стороны должны и могут получать при этом взаимную выгоду: Европа, Азия, Латинская Америка, Африка - способны многое дать друг другу.

Первая сессия Конференции Сторон Рамочной конвенции ООН об изменении климата, состоявшаяся этой весной в Берлине, была приглашением Германии ко всем партнерам принять активное участие в дискуссии по поводу экологических и экономических проблем и будущего потенциала нашего «единого мира». Через пять лет «ЭКСПО 2000» в Ганновере - первая Всемирная выставка на германской земле, которая придет под девизом «Человек-природа-техника», - станет крупным форумом для дебатов относительно возможностей и опасностей процессов глобализации, подталкиваемых техническим прогрессом.

Оставить нашим детям и внукам Землю, пригодную для проживания, - в этом собственно заключается великая задача человечества в конце второго тысячелетия. При этом можно полагаться на партнерство, ответственность и солидарность со стороны Германии.

Маттиас КРУЗЕ, референт по вопросам прессы

Николай Ховряков

Последний год Есенина

(Отрывки из документальной повести)

(Окончание. Начало в N 25, 32, 34-36, 38-39, 43).

Последние четыре дня жизни в Ленинграде

Еще 7 декабря 1925 года ленинградский друг Есенина - Вольф Эрлих получил от него телеграмму: «Немедленно найди две-три комнаты. 20 числа переезжай жить в Ленинград. Телеграфуй. Есенин.»

24 декабря. Четверг

Сергей Есенин приехал поездом, 24 декабря, утром, и направился на квартиру Вольфа Эрлиха. Его не застал дома и оставил у него багаж и записку: «Поехал в ресторан Михайлова, чтобы, или Федорова? Жду тебя там. Сергей».

Эрлих, возвратившись домой, прочел записку и вышел из дома.

«У подъезда меня ожидал извозчик. Федоров заперт был, так они приказали везти себя в «Англетер». Там у них не то приятель живет, не то родственник.

Речь шла о Г.Ф. Устинове, приятеле Есенина. Он с женой жил в тридцатом номере гостиницы.

Есенин посетил Устиновых еще в начале ноября этого года. Устинова Елизавета Алексеевна вспоминала: «... вошел к нам в номер гостиницы «Англетер», в Ленинграде, поэт Сергей Александрович Есенин. От больного здоровья, у него, осталась только нахмуренная улыбка, а волосы, те прекрасные, золотые волосы, совсем посеребрились, перестали виться, глаза тусклые, полные грусти, красноватые болезненные веки и хриплый, еле слышимый голос...»

Он был истрадианным, растерянным, беспомощным, все время перебирал руками...

Через месяц - 24 декабря 1925 года, утром в десять-одиннадцать часов к нам почти бегом в шапке, в шарфе сияющей Есенина.

«Ты откуда, где пальто, с кем?»

«А я здесь остановился. Сегодня из Москвы, прямо с вокзала. Мне швейцар сказал, что вы тут, а я хотел быть с вами и снял пятый номер. Пойдемте ко мне. Посидим у меня, выпьем шампанского...»

Пошли к нему. Есенин сказал, что он из Москвы уехал навсегда, будет жить в Ленинграде и начнет здесь новую жизнь - пить вино совершенно неестественно. Своими родственниками он окончательно расстался, к жене не вернется - словом, говорил о полном обновлении своего быта. У него был большой подъем...

Есенин попросил у меня поеть, а потом мы с ним поехали вечером покупать продовольствие на праздничные дни...

Вольф Эрлих вспоминал: «Есенина я застал уже в его собственном номере в общежитии Елизаветы Алексеевны и жены Григория Колобова, тоже приятеля Есенина по дозаграничному периоду.

Сидели недолго. Я поехал домой, Есенин с Устиновой - по магазину...

Вторично собрались часа в четыре дня. В комнате я застал... самого Устинова и Ушакова (журналиста, проживающего тут же, в «Англетере»).

Несколько позже пришел Колобов. Дворник успел к этому времени перевести вещи Есенина сюда же. К девяти мы остались одни.

Часов до одиннадцати Есенин говорил о том, что по возрасту ему пора редактировать журнал, как Некрасову, о том, что он не понимает и не хочет понимать Анатолия Франса, и о том, что он не любит писем Пушкина.

«Понимаешь? Это литература! Это можно читать так же, как читаешь стихи. Порок Пушкина в том, что он писал письма с черновиками. Он был больше профессионалом, чем мы.

Говорили о Ходасевиче...

... Незаметно заснули.

25 декабря. Пятница

Двое из сотен тысяч

(Документы Архива Президента Республики Казахстан)

(Окончание. Начало на стр. 5)

Главное управление гидрометслужбы приказом Героя Советского Союза, начальника Главного управления гидрометслужбы СССР при СНК СССР товарища Федорова, объявило т. Якоби благодарности, вручив Казахскому управлению ГМС переходящее Красное Знамя по IV зоне как лучшему Управлению гидрометслужбы по обслуживанию авиации из семи управлений ГМС этого округа.

За четкое, отлично организованное метеорологическое обслуживание больших перелетов военно-воздушных сил Средне-Азиатского военного округа в зиму 1940/1941 г., командованием перелетов т. Якоби объявлена благодарность.

Начальником Казахского УГМС т. Якоби неоднократно премирован с объявлением благодарности приказом и по управлению за исключительную четкость в работе, за срочное, высококачественное выполнение плановых заданий, за проявляемую повседневную инициативу и чувство нового на руководимом им участке работы, где в труднейших условиях некомплекта штата, недостаточной квалификации работников, порой недостаточной технической оснащённости производственных процессов, но благодаря правильной ее постановке и повседневному внимательному контролю со стороны товарища Якоби был обеспечен успех делу.

Любя свое дело и полностью отдаваясь ему, товарищ Якоби является безукоризненно дисциплинированным, исполнительным, но критически подходящим к каждому делу работником. За время работы в управлении товарищ Якоби, будучи перегруженным по производству, принимал активнейшее участие в общественной жизни управления, руководя ответственной работой, к выполнению которой также относится добросовестно и умело. В настоящее время товарищ Якоби подал заявление о вступлении в кандидаты КП(б)К.

В процессе выполнения своих обязанностей начальника сектора по обслуживанию воздушного флота т. Якоби повседневно приходится сталкиваться с материалами узкоспециального, но секретного характера, почему на него и был представлен материал в 5 отдел НКГБ для получения допуска к секретной работе.

Пятый отдел НКГБ КССР при рассмотрении представленных материалов сначала устно разрешил допустить его к секретной переписке узкоспециального характера, но в настоящее время предложил от работы, связанной с подобной перепиской, отстранить, официально отказав в выдаче допуска.

Мотивировкой отказа служат три момента:

- 1. Дедущка и бабушка товарища

Проснулись мы часов в шесть утра. Первое, что я услышал от него в этот день:

- Слушай, поедом к Клюеву!

- Поедем.

- Нет верно, поедом?

- Ну да, поедом. Только попозже...

... Ты подумай только: соримся мы с Клюевым при встречах каждый раз. Люди разные. А не видеть его не могу. Как был он моим учителем, так и остается. Люблю я его.

Часов до девяти лежа смотрели рассвет. Окна номера выходили на Исакиевскую площадь. Сначала свет был густой, синий. Постепенно становился реже и голубее. Есенин лежа напевал:

Синий свет, свет такой синий... (Из стих. «Исповедь хулигана»)

В девять поехали...

... Подняли Клюева с постели. Пока он одевался, Есенин взволнованно объяснял:

- Понимаешь? Я его люблю! Это мой учитель. Ты подумай: учитель! Слово-то какое!

... Мы вторично вернулись в гостиницу. Всед за нами пришел художник Мансуров.

Есенин читал последние стихи.

- Ты, Николай, мой учитель, слушай: Учитель слушал.

Когда Есенин кончил читать, некоторое время молчали.

Он потребовал, чтобы Клюев сказал, нравятся ли ему стихи.

Умный Клюев долго колебался и, наконец, сказал:

- Я думаю, Сереженька, что, если бы эти стихи собрать в одну книжечку, они стали бы настольным чтением для всех девушек и нежных юношей, живущих в России.

Ничего другого, по совести, он не мог и сказать.

Есенин помрачнел.

Ушел Клюев в четвертом часу. Обещал прийти вечером, но не пришел.

Пришли Устиновы. Елизавета Алексеевна принесла самовар. С Устиновыми пришел Ушаков и старик писатель Измайлов. Пили чай. Есенин снова читал стихи, в том числе и «Черного человека». Говорил: - Снимаем квартиру вместе с Жоржем (Устиновым). Тетя Лиза (Устинова) будет хозяйка.

Возьму у Ионова журнал. Работать буду. Ты знаешь, мы только праздники победеличаем, а там - за работу.

Перед сном беседа: ...То, что я здесь, это не случайно. Я - здесь, потому что я должен быть здесь... Я ничего не понимаю, что делается в этом мире! Я лишен внимания!

26 декабря. Суббота

«...Вечером:

- А знаешь, ведь я буду сужорким!

Он вытягивает левую руку и старается шевелить пальцами.

- Видал? Еле-еле ходят. Я уж у доктора был. Говорят - лет пять-шесть прослужит рука, может, больше, но рано или поздно высохнет. Сухожилия, говорят, перерезаны, потому и гроб.

Он помотал головой и грустно охнул.

- И пропала моя бела рученька... А впрочем, шут с ней! Сняв голову, ... как люди говорят?» - так вспоминал Вольф Эрлих.

А вот из воспоминаний Е.А. Устиновой об этом дне:

«... на другой день (26 декабря) Есенин нас разбудил чуть свет, около пяти часов утра. Он пришел в красном халате, такой домашний, интимный. Начались разговоры о первых шагах его творчества, о Клюеве, к которому Есенин хотел немедленно же ехать. Струдом его уговорили немного обождать, хотя бы до полного рассвета. Часов в семь утра он уехал к Клюеву.

Днем, в одиннадцать-двенадцать часов, в номере Есенина были Клюев, скульптор Мансуров и я. Мы сидели на кушетке и оживленно беседовали.

Сергей Александрович познакомил меня с Клюевым:

- Тетя, это мой учитель, мой стар-

ший брат.

Я недолго была у Сергея Александровича. Как потом передавали, они сумели поспорить, но разошлись с тем, чтобы на другой день встретиться. Есенин назавтра говорил, что он Клюева выгнал. Это было не совсем так.

В тот день было немного вина и лива. Меня, помню, поразил один поступок Есенина: он вдруг запретил пускать портье кого бы то ни было к нему, а нам объяснил, что так ему надо для того, чтобы из Москвы не могли за ним следить.

Есенин, заложив руки в карманы, ходил по комнате, опустив голову, изредка поправляя волосы.

- Сережа, почему ты пьешь? Ведь раньше меньше пил? - спрашивала я.

- Ах, тетя, если бы ты знала, как я прожил эти годы! Мне теперь так скучно!

- Ну, а твоё творчество?

- Скучное творчество? - Он остановился, улыбаясь смущенно, почти виновато.

- Ничего и ничего мне не надо - не хочу!! Шампанское, вот веселит, бодрит. Всех тогда люблю я и ... себя! Жизнь - штука дешёвая, но необходимая. Я ведь «божья дудка».

Я попросила объяснить, что значит «божья дудка».

Есенин сказал:

- Это когда человек тратит из своей сокровищницы и не пополняет. Пополнять ему нечем и неинтересно. И я такой же.

Он смеялся с горькой складкой у губ.

Пришел Г.Ф. Устинов с писателями Измайловым и Ушаковым, подошел Эрлих.

Есенин читал свои стихи. Несколько раз прочел «Черного человека» в законченном виде, значительно сокращенном.

Разбирали вчерашний визит Клюева, вспоминали один инцидент...

Есенин бранил Клюева, но тут же, через пять минут, говорил, что любит его. Вспоминала об этом сегодня, Есенин смеялся.

27 декабря. Воскресенье

Вольф Эрлих опять ночевал у Есенина и вспоминал:

«... Мы стоим около письменного стола: Есенин, Устинова и я. Я перетираю бритву. Есенин берет кисть. Кажется, в комнате была приелка.

Он говорит:

- Да! Тетя Лиза, послушай! Это безобразно! Чтобы в номере не было чернил! Ты понимаешь? Хочу написать стихи, и нет чернил. Я искал, искал, так и не нашел. Смотри, что я сделал!

Он засучил рукава и показал рубчик надрезы.

Поднялся крик. Устинова рассердилась не на шутку.

Кончила она так:

- Сергунька! Говорю тебе в последний раз! Если повторится еще раз такая штука, мы больше не знакомы!

- Тетя Лиза! А я тебе говорю, что, если у меня опять не будет чернил, я еще раз разрежу руку! Что я, бухгалтер, что ли, чтобы откладывать на завтра!

- Чернила будут. Но если тебе еще раз взбредет в голову писать по ночам, а чернила к этому времени высохнут, можешь подождать до утра. Ничего с тобой не случится.

На этом поладили.

Есенин нагибается к столу, вырывает из блокнота листок, показывает издали: стихи.

Говорит, складывая листок вчетверо и кладя его в карман моего пиджака:

- Тебе.

Устинова хочет прочесть.

- Нет, ты подожди! Останется один - прочитай.

Вслед за этим пошли: ванна, самовар, пиво (дворник принес бутылку пива-шесть), гусиные потроха, люди. К чаю пришел Устинов, привел Ушакова. Есенин говорил почти весело. Рассказывал про колонку, бранился с Устиновой, которая заставляла его есть...

... К шести часам остались втроем: Есенин, Ушаков и я...

... Часам к восьми я собрался уходить. Простились. С Невского я вернулся вторично: забыл портфель. Ушакова уже не было.

Есенин сидел у стола спокойный, без пиджака, накинул шубу, и просматривал старые стихи. На столе была развешена папка. Простились вторично.

На другой день портье, давая показание, сообщил, что около десяти часов Есенин спустился к нему с просьбой: никого в номер не пускать.

Позднее я беседовал с поэтом Николаем Брауном, давним своим приятелем.

«Вольф Иосифович Эрлих очень сокрушался о том, что Есенин по приезде в Ленинград не застал его дома и поехал в гостиницу. Если бы он поселился у В.Эрлиха, он не оставался бы в одиночестве. И еще более В.Эрлих сожалел о том, что после запрещения Есениным прочитать записку тут же, в момент ее передачи, он, по возвращении домой, сразу же не прочитал ее. А поздно ночью, уже к утру, он проснулся как от внезапного толчка, вспомнил о записке, вскочил с постели, потянулся к пиджаку, и тут только, прочитав записку, ахнул, немедленно оделся, выбежал на улицу... по пути встретился извозчик, довез до гостиницы... Эрлих стоял в номере, разбудил Устиновых, но было уже поздно...»

«28-го я пришла звать Есенина завтракать, долго стучалась, подошел Эрлих и мы вместе стучались. Я попросила наконец коменданта открыть комнату отмычкой. Комендант открыл и ушел. Я вошла в комнату: кровать была нетронутой, я к кушетке - пусто, к дивану - никого, поднимаю глаза и вижу его в петле у окна. Я быстро вышла...» Из воспоминаний Е.А. Устиновой.

Так закончилась жизнь поэта.

«Уйти хорошо можно только в смерть» (Л.Н.Толстой. «Тайный» дневник 1908 года, 2-го июля).

Примечание

Толстая-Есенина Софья Андреевна 1900-1957, жена поэта, внучка Л.Н.Толстого.

Мариенгоф Анатолий Борисович / 1897-1962, друг С.Есенина.

Никритина Анна Борисовна / 1900-1982, актриса, жена А.Б. Мариенгофа.

Есенин Екатерина Александровна / 1905-1977, сестра поэта.

Аронсон А.Я., лечащий врач Есенина в клинике П.Б. Ганнушкина в ноябре-декабре 1925 года.

Грузинов Иван Васильевич / 1893-1942, писатель, автор книги о Есенине.

Сахаров Александр Михайлович / 1894-1952, издательский работник, друг поэта.

Роизман Матвей Давидович / 1896-1973, друг С.Есенина.

Евдокимов Иван Васильевич / 1887-1941, сотрудник Госиздата, автор воспоминаний о С.Есенине.

Пильник Борис Андреевич / 1894-1941, писатель.

Герасимов Михаил Прокофьевич / 1889-1939, поэт, пролеткультовец.

Израядова Анна Романовна / 1891-1946, первая жена С.Есенина.

Есенин Татьяна Сергеевна / 1918-1992, дочь поэта.

Есенин Константин Сергеевич / 1920-1986, сын поэта.

Есенин Илья Иванович / 1902-1942, двоюродный брат С.Есенина.

Эрлих Вольф Иосифович / 1902-1937, поэт, друг С.Есенина. Расстрелян в ноябре 1937 г.

Устинов Георгий Феофанович / 1888-1932, писатель и журналист, хороший знакомый С.Есенина с 1919 года.

Устинова Елизавета Алексеевна, жена Г.Ф. Устинова.

Колобов Григорий Романович / 1893-1952, близкий знакомый С.Есенина, работник Наркомплута.

Клюев Николай Алексеевич / 1889-1937, поэт, друг Есенина, расстрелян в 1937 году.

Измайлов В., писатель, знакомый С.Есенина.

Ушаков, журналист, проживавший в гостинице «Англетер».

Ионов Илья Иванович / 1887-1942, издательский работник.

Мансуров, скульптор.

ного характера, непосредственно относящейся к его работе.

Начальник Казахского управления гидрометслужбы Порфирийев. Начальник отдела обороны Федулов. Секретарь парторганизации Казахского управления ГМС Голицына. АПРК. Ф. 708. Оп. 5/2. Д. 143. Л. 75-77. Подлинник.

Документ N 2

О проверке жалобы гражданина Вагнера Залиска заместителя наркома внутренних дел Казахской ССР Ф. Харитонов секретарю ЦК КП(б) Казахстана Н. Скворцову

24 ноября 1941 г.

Проверкой подавшего на Ваше имя телеграмму, проживающего в городе Усть-Каменогорске Вагнера установлено, что отец у него был по национальности немец, мать - полька, несмотря на это по документам Вагнер числится русским, принадлежность к немецкой национальности упорно скрывал.

Учитывая это обстоятельство, управлением НКВД по Восточно-Казахстанской области Вагнер из города Усть-Каменогорска выслан.

Зам. наркома внутренних дел КазССР Харитонов

АПРК. Ф. 708. Оп. 5/2. Д. 186. Л. 213. Подлинник.



Воспоминания П.К.Галлера

Быт немцев-колонистов в 60-х годах XIX столетия

(Продолжение. Начало в N 42-43)

В холодное время года сверх белья надевались ботинки из самотканного сукна, окрашенного в синий цвет; из этого же материала была сшита часть костюма, напоминавшая длинный жилет, но с рукавами (Wams). Для выхода сверх этого надевался еще длиннополоый кафтан из такого же сукна. В зимнее время сверх жилета прямо надевался полушубок. В холодное сырое время года надевались смазные сапоги, а зимой при снеге - валенки. Отправляясь в дорогу, колонист сверх полушубка надевал еще овчинный тулуп.

Белье менялось раз в неделю, в субботу. Бань у колонистов нет и не было и мыслили ли колонисты зимой, как и где - я не знаю. Летом они, хотя редко, но купались. В воскресенье только больные не ходили на богослужение; для этого всегда надевали «праздничный» костюм, т.е. самое лучшее, что у кого имелось.

Женский костюм также был немногосложен. Летом - сорочка и шерстяная юбка из самотканной ткани, в праздники, кроме того, белье бумажные чулки и башмаки, а сверх сорочки надевался еще и лифчик из пестрой материи у молодых женщин и из темной у старых. На голову бумажная или легкая шерстяная шаля с яркими рисунками. Только в конце шестидесятых годов появились свободные кофточки без талии. Зимой: шерстяные синие чулки, вальные высокие туфли с красной каймой из гаруса, стеганный ватный лифчик, две-три юбки, а на голову теплая шаля по большей части также синего или черного цвета. Для выхода сверх лифчика надевался еще плотно облегающая, короткая стеганная на вате кофточка и только в сильные морозы полушубок без воротника с высокой талией. Более состоятельные мужчины для церкви надевали черный сюртук, такую же жилетку и ботинки только люди, претендовавшие на занятие более высокого положения: писаря, учителя и т.п. Зимой вместо картуза полагалось надевать шапку, но меховых шапок не было.

Каждый колонист и колонистка шли в церковь, имея в руках или под мышкой книгу - сборник гимнов, пением которых сопровождалось богослужение и у всякой женщины непременно в руках белый носовой платок, который однако употреблялся не для сморкания, а только для вида.

Все сморкались в отвернутую полушубка или юбки.

Суббота для женщин была очень тяжелым днем. Кроме всех обычных работ в этот день полагалось испечь хлеб на всю неделю. Если печь чаще, то хлеба больше съедят, так как он не успевает зачерстветь и уйдет слишком много топлива. Поэтому с вечера в пятницу изготовлялось тесто на соответствующее количество хлеба. Собственного такого хлеба, который у нас известен под названием черного, у колонистов нет, они пекут хлеб из сенки и получают так называемый пеклеванный хлеб. Кроме того, замешивается также тесто из пшеничной муки, из которой выпекают калачи, а главным образом сдобный хлеб; для последнего тесто с помощью валька раскатывается лист толщиной в 1 1/2-2 сант. Этот лист кладется на смазанный жиром лист жести, затем в него сверху вдавливают лоптики яблочка или вишни и все затем заливают подслащенной массой из масла, муки, сметаны. Такого рода печенье, которое они называют «Kuchen», существует много видов и оно очень вкусно. Оно подается обыкновенно в воскресенье или само по себе или к чаю, или кофе, если эти напитки потребляются в доме.

В воскресенье после обеда молодежь сходится в теплое время года за деревней, на лугу; в холодное время года - в нескольких избах, где молодежь знакомится ближе, играет, поет, но как только прозвучит вечерний колокол, все расходится по домам ужинать и исполнять необходимые работы. После ужина молодежь опять сходится часов до 10-11 вечера.

Ужин, как обед у колонистов происходит одновременно. Как обед или полдень употребляется колоколом, так и ужин или момент захождения солнца указывается тем же колоколом. Каждый колонист, услышав звук вечернего колокола, складывает руки и прочитывает «Отче наш»; если он на улице, то снимает фуражку, если сидит, то обязательно встанет.

Наружной ночной стражи в селах нет. Разве только один или двое сторожат всю ночь около колокольни, чтобы ударить в набат, если бы начался где-нибудь пожар; внутренняя стража в количестве 2-3 человек имеется каждую ночь в волостном и сельском управлении для охраны кассы, в которой иногда накапливается много денег. В зимнее время, во время бури, сторожа у колокольни обязаны всю ночь звонить во все колокола, чтобы указать заблудившимся путникам, куда им ехать. При сильной буре такой звон поддерживается также днем.

Мужская молодежь, как и повсюду, не отличается особой моралью и поздней ночью забирается в чужие погреба, выпивает все молоко, съедает, если найдет, самодельный сыр, упомнутые кухни и вообще уносит все съедобное. Подобные налеты на чужие погреба совершаются не очень редко. Внебрачных рождений бывает не более одного в несколько лет и комушки обыкновенно наперечт знают все такие случаи, имевшие место на их веку.

Рождение колониста составляет событие в семье. Факт появления в семье нового гражданина не остается тайной для соседней и в особенности для тех, которые заранее приглашены восприимцами; последними, к слову сказать, не могут быть малолетние, а только супруги, т.е. муж и жена вместе или вообще люди женатые. С первого до девятого дня родильница не имеет права вставать с постели; соседи и восприимцы, а еще чаще акушерка, исполняют все домашние работы и кормят больную. Нарядная кума каждый день посылает сладкий суп из яблок, вишен, груш, которых в каждом доме заготовляется большое количество на зиму в сушеном виде и, кроме того, особый вид печенья, который наши кондитеры изготовляют под названием хвороста. С четвертого-пятого дня посылает куриный суп и к нему сдобный калач, кроме того, посылается еще кофе с несколькими ломтями вышшеупомянутого хлеба.

Крещение откладывается у колонистов всегда на несколько недель до приезда в деревню пастора, к какому времени набирается обыкновенно несколько детей. Если крещение происходит в месте богослужения, т.е. в училищном доме, то ребенка относят туда раз

Fotokunstaussstellung

Ein wenig Sonne in kaltem Wasser



Vom 7. bis 20. Oktober ist im Museum für bildende Künste «A. Kastejew» eine Ausstellung gezeigt worden, die zu einem hervorragenden Ereignis in der Geschichte der einheimischen Fotokunst geworden ist.

Die meisten Farbbauzüge für die Ausstellung wurden mit Fotolaborausstattungen der Firma AGFA hergestellt. Auf der Eröffnung der Ausstellung konnte man Herrn Volker Ecke, den offiziellen Vertreter der Gesellschaft «Baier» in Mittelasien und Kasachstan sehen und hören, zu der auch die AGFA gehört.

Als das beste bezeichnete die Presse das Werk von A. Ustinenko «Wir gehören zusammen», das die für unsere Republik charakteristische konfessionelle Brüderlichkeit in den Personen des Mufitis Ratpek Kashi Nyssanbai-uly und des Erzbischofs Alexius ausdrucksvoll darstellt.

In der Ausstellung vertreten. Hier seien die Fotografen J. Budnewitsch, S. Grischin, F. Kabykairov, A. Lunin, W. Solowjow, S. Bondarenko, M. Mambetow, U. Muchamedshanow, U. Uissenbajew, W. Schurgajew und W. Jakuschkin genannt. Prädigst in künstlerischer und technischer Hinsicht ist der «Erzbischof Alexius» von Jakuschkin.

Wohl das beliebteste Genre unserer Fotokünstler ist die Landschaft. Über die Hälfte der Teilnehmer haben Landschaftsbilder ausgestellt: F. Kabykairov, U. Muchamedshanow, M. Mambetow, A. Ustinenko, D. Jussupow. Die Natur Kasachstans ist auf Makroaufnahmen von Libellen und Regentropfen bei F. Kabykairov, auf dem raumfüllenden Panoramabild eines «Almen-Auls» bei U. Muchamedshanow und auf sehr vielen anderen Arbeiten festgehalten worden.

Die klassischen Genres in der Fotokunst sind, wie auch in einer beliebigen anderen Kunst, ziemlich relativ. Die Grenzen der modernen Fotografie sind viel breiter. Hierher gehört auch die Fotocollage, die in der Aul-Serie von B. Sarsenow vertreten ist.

anderen Kunst, ziemlich relativ. Die Grenzen der modernen Fotografie sind viel breiter. Hierher gehört auch die Fotocollage, die in der Aul-Serie von B. Sarsenow vertreten ist.

Vereint durch ein gemeinsames, vielseitiges Thema und gewidmet dem Tag der Unabhängigkeit Kasachstans, ist die Fotoausstellung «Auf der Erde Abais» zu einem schönen Geschenk für die Zuschauer geworden.

Alle in allem war die Ausstellung recht niveauvoll - nach Repräsentation, Ausstattung, Durchführungsort und Schätzung durch die Presse. Die unterschiedlichen Stile und Techniken, Genres und Ideen zeugen davon, daß wir heute mit Stolz von Bestehen einer modernen kasachstanischen Fotografie sprechen können.

Anel Asimchan KASSIMSHANOWA, kandidat der philosophischen Wissenschaften

Unser Bild:

Die Eröffnung der Ausstellung: Der Vertreter der Firma «Agta», Volker Ecke, und der Pressesekretär des Präsidenten Kasachstans, D. Kuanyschew zerschneiden das Band.

Die meisten Preise fielen dem Fotoreporter W. Jakuschkin zu, der auch von der «Deutsche Allgemeine Zeitung» für sein Bild «Ein Milchfluß mit smaragdgrünen Ufern» ausgezeichnet wurde.

Eine Arbeit der Gruppe «Privat Pictures», Serie «Asia Daussy '95».

В Германию - пожалуйста!

Дешево и быстро автобусами фирмы «Райхерт»!

Комфортабельные автобусы отправляются ежедневно (кроме субботы) из Москвы: до Франкфурта-на-Одере, Берлина, Потсдама, Дрездена, Гамбурга, Ганновера, Билефельда, Потерслоха, Хамма, Хамми-лагера, Бонна, Франкфурта-на-Майне, Геттингена, Ульма, Фрайбурга.

Триумф шахматного гения из Германии

В 1851 году в Лондоне, в связи с Всемирной выставкой, был проведен Первый международный турнир по шахматам.

Чести представлять Германию удостоились Кари Майет, Бернхард Горвиц и Адольф Андерсен, скромный учитель математики из старинного Бреслау.

Бесспорным фаворитом и вероятным победителем считался англичанин Говард Стаунтон - некоронованный чемпион мира. Турнир и должен был определить сильнейшего шахматиста той эпохи.

Первый в истории шахмат международного турнир, чтобы исключить элемент случайности игрался по системе микроматчей - противники играли между собой до четырех побед.

В личной встрече, которая состоялась в третьем туре, Адольф Андерсен нанес Говарду Стаунтону сокрушительное поражение: +4-1. Так в шахматной литературе сокращенно обозначают 4 победы, одно поражение!

Пойдя и остальную часть турнира успешно, Адольф Андерсен блестяще завоевал первый приз - 200 фунтов стерлингов и звание сильнейшего шахматиста Европы и мира.

Лондонский турнир 1851 года положил начало международным соревнованиям современного типа. Число их увеличилось с каждым годом. Второй международный турнир также состоялся в Лондоне в 1862 году. И в нем блестящую победу снова одерживал Адольф Андерсен - уже единогласно признанный неофициальным чемпионом мира.

Официально титул первого чемпиона мира по шахматам завоевал четверть века спустя представитель Германии Вильгельм Штейниц, победивший Иогана Цукерторта - но это будет лишь в 1886 году!

Блестящая победа Адольфа Андерсена и неудача Говарда Стаунтона, занявшего IV место, вернули германской шахматной школе былой авторитет.

Особенное восхищение вызывал стиль побед Адольфа Андерсена: не останавливаясь перед материальными жертвами, он неудержимо стремился к атаке, сокрушая все на своем пути - в груди скромного и тихого учителя сидел настоящий шахматный дьявол.

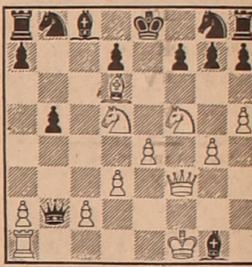
Вот, например, как победил он одного из сильнейших шахматистов Франции Лионеля Кизерицкого.

Основатель австрийского журнала «Винер шахцайтунг», шахматист, аналитик и журналист Эрнст Фалькбергер подробно разобрал эту партию на страницах своего журнала и назвал ее бесмертной. Под таким названием она и вошла в историю шахмат.

Партия эта игралась вне турнира, но это никак не умаляет заслуг германского мастера, создавшего шедевр.

Впрочем, уважаемые читатели, судите сами. Белые А. Андерсен. Черные Л. Кизерицкий. Королевский гамбит.

- 1. e4 e5 2. f4 e3 3. Сс4 Фh4 4. Крf1 b5 - чтобы отвлечь белого слона от пункта f7 - объекта частых катастроф. 5. С: b5 Кf6 6. Кf3 Фh6 7. d3 Kh5. Угрозы черных легко отражаются белыми, которые к тому же далеко опередили черных в развитии. 8. Kh4 Фg5 9. Кf5 c6 10. g4 Кf6 11. Лg11 cb. За пожертвованного слона белые получают грозную атаку, совершенно подавляя позицию черных. 12. h4 Фg6 13. h5 Фg5 14. Фf3 ... Угрожая ловлей ферзя. Черные теряют еще несколько драгоценных темпов. 14. ... Kg8 15. С: f4 Фf6 16. Кс3 Сс5 17. Кd5! ... А Андерсен мог «задавить» черных прозаическим 17. d4!, но он уже «слышит» победоносную комбинационную мелодию! 17. ... Ф: b2? «Слоно-кони» гонят черного ферзя по всей доске! 18. Cd6! С: g1 (См. диаграмму).



19. e5!! ... Чарующий своей красотой «тихий» ход, но с шумными последствиями. Грозит мат, Л. Кизерицкий защищает пункт с7, но беда приходит с другой стороны. 19. ... Ф: a1+ ... У черных вдруг открылся аппетит Гаргантюа: одно за другим белые подают на блюде с известным цветом каемочкой разнообразные яства, дабы подальше завлечь неприятельские фигуры. 20. Крe2 Каb2 21. К: g7+! Крd8 22. Фb6+! Жертвуется «чистый» ферзь! Ферзь в душе аристократ и немножко сноб - черная работа ему не по нраву, но здесь он жертвует собой, отвлекая последнего защитника черного короля. И после очевидного ... 22. ... К: f6 - историческая партия завершилась далеко не очевидным образом. 23. Се7х! - чистый и экономичный мат в центре доски! Каждое поле отступления короля атаковано всего одной белой фигурой и ни одна из них не является лишней! Эта партия - творческое кредо и матных романтиков - в ней великий мастер пожертвовал слона, ферзя, обеих ладей. Интересно отметить, что А. Андерсен начал свою деятельность как композитор! Но об этом - наш следующий рассказ.

Омари КУРАШВИЛИ, кандидат в мастера

Телефон отдела рекламы 33-33-96. Адрес: Алматы пр. Жибек Жолы, 50, 4 этаж, ком. 417

Курултай "моржей"

Министерство по делам молодежи, туризма и спорта Республики Казахстан, - рассказывает первый заместитель министра Анатолий Кульнарзов, - приняло решение о проведении в феврале 1996 года в Алматы открытого Чемпионата по зимнему плаванию. Принять участие в нем все желающие приглашаются. Ведь проплыть в проруби 25 или 50 метров человеку не составляет труда и это не опасно для здоровья. На земле живут «моржи» и «зяблики». «Моржи», например, могут окупаться в 25-метровую прорубь без всякой тренировки.



Во время Чемпионата будет проведен конкурс «Король и королева моржей», а также методический семинар на тему «Современные методы закаливания организма человека».

Приглашения для участия в соревнованиях и семинаре уже разосланы во все дворовые клубы Алматы, областные управления образования, 35 министерствам и ведомствам республики, 86 высшим учебным заведениям, более 250 техникумам и колледжам государственного и частного образования, а также в клубы моржей России, Украины, Белоруссии, Эстонии, Крыма. Кроме того, ищем долгосрочных спонсоров этого народного вида спорта. Желающие могут написать: 480072, Алматы, проспект Абая, 48, отдел по олимпийским и народным видам спорта, или позвонить по телефону: 42-99-47 Алефине Фукс.

Участникам семинара, после собеседования, будет вручено удостоверение тренера-стажера. Располагаться семинаристы будут в санатории-профилактории АО «АХБК-ОЗАТ», а теоретические занятия проходить в актовом зале технического колледжа. Такой опыт проведения мероприятия Минмолтурспорта с «моржами» СНГ уже имеется. Три года назад здесь проводилась первая научно-практическая конференция на тему «Проблема

закаливания и питания решаем вместе» (председатель оргкомитета академик Тургельды Жарманов, ответственный - кандидат педагогических наук Станислав Хаустов). И еще одна интересная информация. Участники семинара будут готовиться для работы с «зябликами» за счет самоокупаемости. Участники семинара «моржей» (да и в последующем все желающие) могут воспользоваться услугами высококвалифицированных медицинских работников санатория-профилактория АО «АХБК-ОЗАТ», пройдя курс лечения у врачей игло-рефлексотерапии, биоэнерготерапии, водолечения, физиокабинета, гинеколога, отоларинголога, терапевта...

За лечение участников семинара «моржей» будут вносить собственные деньги, т.к. положением о соревнованиях и семинаре расходы по проезду в Алматы и обратно предусмотрено отнестись за счет командующих организаций.

Заинтересованные читатели, желающие укрепить свое здоровье с помощью солнца, воды, воздуха и терморегуляции, - не расстраивайтесь. Финансовые трудности преодолимы. Так, что смело, в индивидуальном порядке подавайте заявку на участие в соревнованиях, семинаре, конкурсе «Король и королева моржей» по указанному выше адресу в отдел по олимпийским и народным видам спорта Минмолтурспорта. Только не забудьте указать свой домашний адрес, возраст и номер телефона, образования.

Просим также уважаемых предпринимателей, бизнесменов помочь материально в таком необходимом деле.

Владимир УСОЛЬЦЕВ. На снимке: алматинские «моржи»: бывшая наладчица полкопирной фабрики Надежда Верина и доктор технических наук Анатолий Мухтаров. Фото Сергея ГЕРАЩЕНКО

Нужна помощь!

Нелегкий жизненный путь выпал Федору Августовичу Морю, что проживает сейчас в г. Караганда. В 1938 году, когда расстреляли отца, двенадцатилетним подростком он начал свою трудовую деятельность в Луганской области на Украине. В 1942 году, в связи со сталинской депортацией российских немцев, попал в трудовую армию в г. Тулу. С 1946 года Федор Августович проработал 33 года на карагандинских шахтах и 10 лет - на заводе. Ему сейчас 69 лет, а общий стаж работы составляет около 60 лет!

В советское время любил повторять: «Честь - по труду!». Увы, сегодня, похоже, этот принцип в забвении. Недавно с Федором Августовичем Морем случилась беда: у него обнаружили рак желудка. История болезни такова. С 1992 года после операции язву желудка находили под наблюдением врачей. В 1995 году стал себя чувствовать хуже - обратился в поликлинику. В июле 1995 года ему поставили неверный диагноз и определили в стационар, назначив неправильное лечение, так что болезнь прогрессировала. Разумеется, и после стационара Федор Августович улучшений не чувствовал. Поэтому в октябре 1995 года обратился в онкологический диспансер, но там его отказались лечить, так как уже было поздно.

Сейчас Федор Августович Мор в тяжелом состоянии. Он нуждается в обезболивающих лекарствах, однако они в Карагандинской области в дефиците. Другие медицинские препараты - анальгин, димедрол, баралгин, ношпу - еще можно найти в местных аптеках. Но во всех аптеках города служащие отказываются продавать их за половину стоимости, таким образом грубо нарушая закон, защищающий права трудящихся. А Федору Августовичу все хуже и хуже...

Может, кто-то откликнется на беду семьи Мор?.. Просьба к неравнодушным - свяжитесь, пожалуйста, с этой семьей по телефону 3/3212/242722 или по адресу: 470062, Караганда, 22 микрорайон, дом 8, квартира 19. Татьяна ГОЛЕНЕВА

На досуге Кроссворд

crossword puzzle grid with numbered squares for clues.

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 1. Тяжелый топор. 3. Верхняя распашная одежда на Кавказе. 9. Сорт яблок. 10. Когда речь идет о музыкальных машинациях. 12. Знак приветствия по отношению друг к другу. 13. Мягкая крученая шерстяная пряжа. 16. Мужское имя у казахов. 17. Один из героев фильма «Место встречи изменить нельзя». 18. Американская киноактриса («Дама с камелиями»). 19. В средневековом восточно-христианском искусстве торжественное царское одеяние. 21. Сокращенное название профессии врача. 22. В дореволюционной России медик-практик. 24. Вырезка из мяса. 26. Оценка юри при проведении итогов. 27. Одноместная лодка с двумя, реже с одним веслом. 28. Сорта слив. 29. Вязкий осадок из минеральных веществ на дне водоема. 31. Итальянский композитор, многие годы работал в Санкт-Петербурге. 32. Спортивный снаряд. 38. Город в Санкт-Петербургской области. 39. Печная птичка семейства воробьиных. 40. Торжественный смотр войск. 41. Морской разбойник. 42. Тонкая плотная шелковая ткань с гладким матовым фоном и блестящим рисунком.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Старинный воинский доспех. 2. Продукт мясной (из сердца, легкого, печени...). 4. Узбекский актер (1900-1958). 5. Животный воск. 6. Хлебное изделие. 7. Город в Воронежской области на реке Ворона. 8. Английская мера длины. 11. Район Алматы. 14. Актер, заслуженный артист РСФСР («Чистое небо»). 15. Старинный геодезический прибор для измерения углов. 20. Детский фонд в Казахстане. 25. Остров на озере Ван, резиденция армянских царей. 30. Промаш, обмолвка. 33. Осенний цветок. 34. То же, что ехидна. 35. Стиль спортивного плавания. 36. Международная организация помощи борцам революции. 37. Город в Индии. Составил Геннадий ГАЙМАН

ОТВЕТЫ НА КРОССВОРД, ОПУБЛИКОВАННЫЙ В N 42. ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 3. Миниатюра. 6. Рондо. 7. Кредо. 9. Раджа. 10. Рембо. 11. Скetch. 13. Бахрама. 15. Ферзя. 17. Шторм. 18. Кременьцы. 19. Бадалюна. 21. Шванн. 23. Аргон. 25. Лаппада. 26. Чагос. 28. Ботва. 29. Балок. 31. Набор. 32. Сатин. 33. Аргонаты. ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Юниор. 2. Любка. 3. Манго. 4. Амударья. 5. Алекс. 6. Ремез. 8. Орест. 10. Юрикович. 12. Черкасова. 13. Барнаул. 14. Ападана. 16. «Арман». 17. Шилка. 20. Капеллан. 22. Наган. 24. Ротан. 27. Сабза. 28. Бутсы. 29. Брага. 30. Ксива.

Внимание !!! Газете "Дойче Альгемайне Цайтунг" требуются рекламные агенты и распространители газеты. Телефон 33-42-69